



**Technische Hochschule  
Brandenburg**  
University of  
Applied Sciences



# Studienführer Master 2018/19

Studieren // Forschen // Leben



[www.th-brandenburg.de](http://www.th-brandenburg.de)

# Technische Hochschule Brandenburg

## **Auf einen Blick**

Gegründet 1992 in Brandenburg an der Havel

Drei Fachbereiche

- Informatik und Medien
- Technik
- Wirtschaft

21 Studiengänge und 69 Professorinnen und Professoren

2600 Studierende und 240 Beschäftigte

60 Partnerschaften mit Hochschulen in Europa und Übersee



## Lehre an der THB

An der THB lernen Sie auf hohem wissenschaftlichen Niveau, auch in vielen Projekten und praxisbezogenen Lehrveranstaltungen, Schritt für Schritt, selbst Lösungen für „echte“, d.h. wirklichkeitsnahe Probleme zu finden. Denn wir sind überzeugt: Wer theoretische Modelle auf verschiedene Situationen anwenden, in ihrer Reichweite überprüfen und in fachübergreifender Zusammenarbeit weiterentwickeln kann, der ist bestens gerüstet für die Arbeitswelt 4.0.

Qualität der Lehre entsteht an der THB durch das gemeinsame Engagement von Lehrenden und Studierenden – als Mitgestalterinnen und Mitgestalter des Lernprozesses können und sollen Sie sich mit Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschlägen einbringen.

# Inhalt

## Allgemein

Willkommen	6
Unser Lehrangebot auf einen Blick	8
Studienformate im Überblick	12
Zugang zum Studium	14

## Informatik und Medien **18**

Fachbereich Informatik und Medien	20
Digitale Medien	22
Informatik	26
Onlinestudiengang Medieninformatik	32
Professorenverzeichnis	36

## Technik **38**

Fachbereich Technik	40
Maschinenbau	42
Energieeffizienz Technischer Systeme	50
Photonik	54
Professorenverzeichnis	58

## Wirtschaft **60**

Fachbereich Wirtschaft	62
Betriebswirtschaftslehre	64
Security Management	68
Technologie- und Innovationsmanagement	74
Wirtschaftsinformatik	78
Professorenverzeichnis	82

## **Weiterbildung**

Lebenslang lernen	84
Zertifikatskurse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre	86
Zertifikatskurse aus den Bereichen Technik, Informatik/Wirtschaftsinformatik	89

## **Allgemeine Informationen**

Optimale Studienbedingungen	90
Vielfältige Unterstützung	94
Beratung und Betreuung	98
Studierendenleben	106

<b>Kontaktliste</b>	<b>110</b>
---------------------	------------

<b>Impressum</b>	<b>119</b>
------------------	------------

# Willkommen

**Nach Wissen suchen, heißt Tag für Tag dazu gewinnen  
(Laotse)**

## Liebe Studieninteressierte,

Die Technische Hochschule Brandenburg bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, Wissen zu finden und Tag für Tag dazu zu gewinnen. Zehn Masterstudiengänge mit deutschlandweit einmaligen Angeboten wie Energieeffizienz Technischer Systeme, Security Management, Technologie- und Innovationsmanagement – aber auch Informatik, Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaftslehre, Maschinenbau und den Online-Studiengang Medieninformatik. Egal, welcher Studiengang für Sie richtig ist: In den drei Fachbereichen Informatik und Medien, Technik sowie Wirtschaft treffen ausgezeichnete Lehre und aktuelle, anwendungsorientierte Forschung auf ambitionierte Studentinnen und Studenten, die in kleinen Arbeits- und Lerngruppen ihr Studium aktiv selbst gestalten. Unsere Angebote sind so vielfältig wie unsere Studierenden: Viele Studiengänge werden auch berufsbegleitend angeboten.

Wir ermöglichen kooperative Promotionen und in unserem Co-Working-Space finden Gründerinnen und Gründer alles, um ihren Traum zu verwirklichen. Selbstverständlich unterstützen wir junge Väter und Mütter im Studium: Individuelle Stundenpläne und Angebote auf dem Campus erleichtern die Betreuung. Auch das Leben kommt nicht zu kurz: Hier gibt es bezahlbaren Wohnraum in einer historischen Stadt, durchzogen vom Wasser – und die Metropole Berlin ist nur 40 Bahnminuten entfernt. Mit dem Semesterticket ist die Fahrt für Studierende kostenlos.

Unsere Studiengänge sind akkreditiert. In nationalen und internationalen Rankings erreichen wir immer wieder gute bis exzellente Bewertungen. Über 90% unserer Studierenden würden die THB weiterempfehlen. Viele gute Gründe also für ein Studium bei uns. Wir freuen uns auf Sie.



Prof. Dr.-Ing. B. Wieneke-Toutaoui,  
Präsidentin



# Unser Lehrangebot auf einen Blick

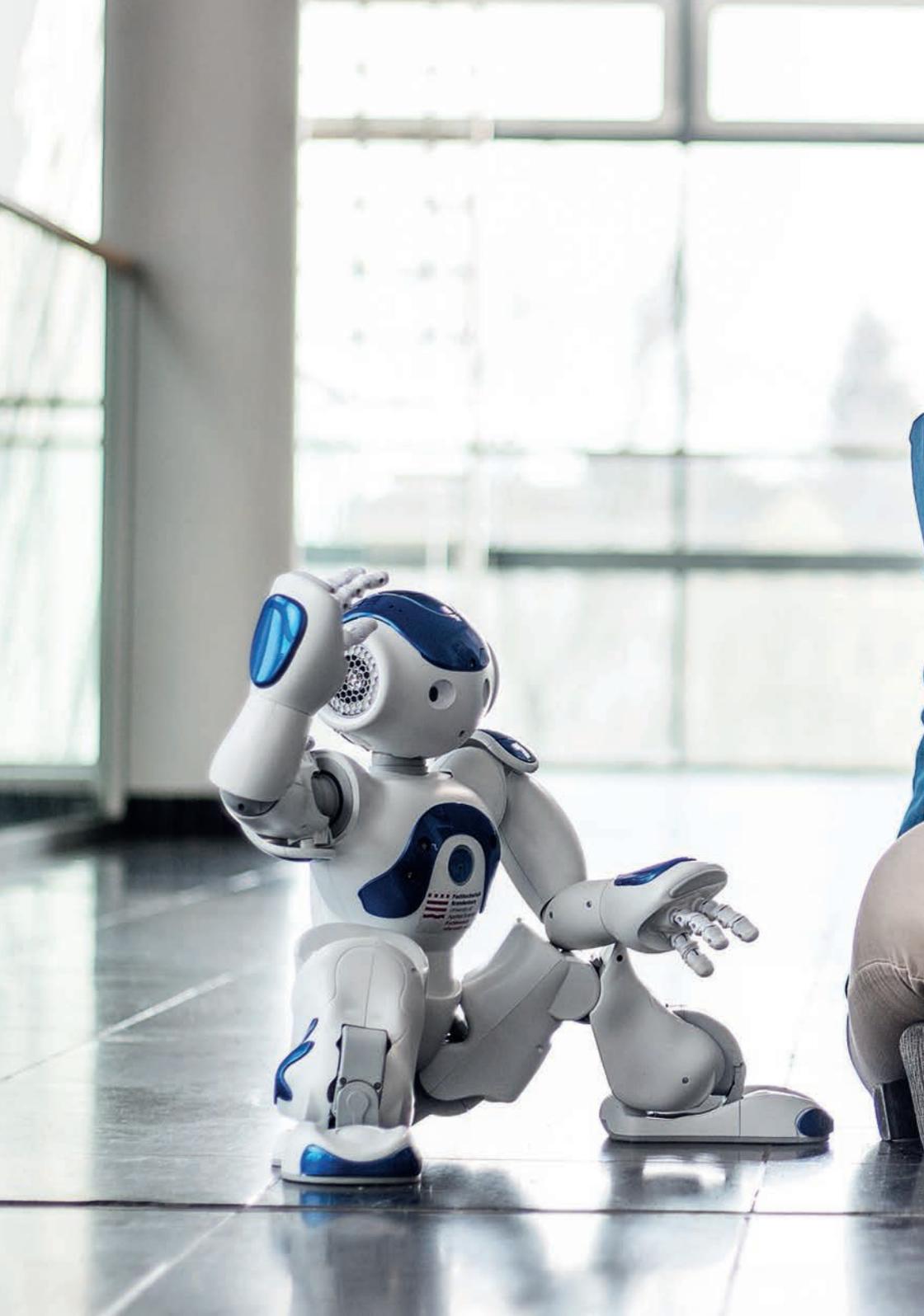
Informatik & Medien	NC	Abschluss	Form
Applied Computer Science	Nein	B.Sc.	V
Digitale Medien	Nein	M.Sc.	V/T
Informatik	Nein	B.Sc.	V/D
Informatik	Nein	M.Sc.	V/T
Medieninformatik (Onlinestudiengang)	Nein	B.Sc.	V/T/O/B
Medieninformatik (Onlinestudiengang)	Nein	M.Sc.	V/T/O/B
Medizininformatik	Nein	B.Sc.	V/D

Technik	NC	Abschluss	Form
Augenoptik / Optische Gerätetechnik	Nein	B.Eng	V/D
Maschinenbau	Nein	B.Eng	V/D
Energieeffizienz Technischer Systeme	Nein	M.Eng	V/T
Ingenieurwissenschaften	Nein	B.Eng.	V/D
Maschinenbau	Nein	M.Eng.	V/T
Photonik		M.Eng.	V
Wirtschaftsingenieurwesen	Nein	B.Eng	V/D

Wirtschaft	NC	Abschluss	Form
Betriebswirtschaftslehre	Nein	B.Sc.	V/D
Berufsbegleitender Bachelor Betriebswirtschaftslehre	Nein	B.Sc.	B
Betriebswirtschaftslehre	Nein	M.Sc.	V
Security Management	Nein	M.Sc.	V/T/D
Technologie- und Innovationsmanagement	Nein	M.Sc.	V/T/B
Wirtschaftsinformatik	Nein	B.Sc.	V/T/D
Wirtschaftsinformatik	Nein	M.Sc.	V

Sonstiges	Abschluss	Dauer
Probestudium: MINTLOOK		
Zertifikatskurse aus dem Bereich Wirtschaft	Zertifikat	1 Sem
Zertifikatskurse aus den Bereichen Technik und Informatik	Zertifikat	1 Sem

V = Vollzeit, T = Teilzeit, D = Dual, B = Berufsbegleitend, O = Online





Das Masterstudium an der THB ist genau auf mich zugeschnitten: Wir arbeiten sehr viel an realen Projekten, in kleinen Teams mit 5 oder 6 Personen. Es ist einfach eine gute Mischung aus Theorie und Praxis. Auch der Masterstudiengang ist hier sehr praxisorientiert.

Vanessa, Informatik (M. Sc.)

# Studienformate im Überblick

## Vollzeit // Teilzeit // Berufsbegleitend

Individuelle Lebensläufe erfordern flexible Studienformate. Die Technische Hochschule Brandenburg bietet Studienformate für alle Lebenslagen.

### Vollzeitstudium

Bei einem Vollzeitstudium wird davon ausgegangen, dass sich Studierende im Zeitumfang einer vollbeschäftigten Arbeitskraft mit ca. 40 Stunden pro Woche einem Studium widmen. In dieser Zeit werden Vorlesungen, Seminare und Veranstaltungen besucht. Aber auch die Vor- und Nachbereitungszeit (z. B. Recherchieren, Lesen, Schreiben) sowie die Vorbereitung von Prüfungsleistungen fallen darunter. Die sog. Semesterferien sind keine Ferien im eigentlichen Sinne. In der vorlesungsfreien Zeit arbeiten die Studierenden für ihr Studium (z. B. an schriftlichen Arbeiten), es finden jedoch keine Veranstaltungen statt. Die Dauer eines Vollzeitstudiums unterscheidet sich je nach Studiengang und angestrebtem Abschluss. Ein Bachelorstudium umfasst meist 6 bis 8 Semester Regelstudienzeit, während für ein Masterstudium 2 bis 4 Semester vorgesehen sind.

### Teilzeitstudium

Das Teilzeitstudium hingegen richtet sich an Studieninteressierte, die ein

Studium mit maximal 50% des üblichen Zeitaufwands durchführen möchten.

Wie viel weniger, richtet sich nach den Bedürfnissen der Studierenden und der Organisation des Studiengangs. Teilzeitstudierende nehmen am normalen Studien- und Lehrveranstaltungsbetrieb teil. Meist entsprechen zwei Teilzeitsemester einem Vollzeitsemester. Die Studiendauer verlängert sich daher gegenüber einem Vollzeitstudium entsprechend. Es werden keine Bedingungen an die Nutzung der übrigen Zeit gestellt, wie es etwa beim dualen Studium der Fall ist. Das Vorhaben, in Teilzeit zu studieren, kann sich auf die Höhe von Förderungen (BAFöG, Stipendien) auswirken.

### Onlinestudium

Ein Onlinestudium erfolgt zum großen Teil online und erfordert wenig Anwesenheit in der Hochschule. Es ist zeitlich flexibel und insb. in Teilzeit studierbar und eignet sich daher besonders für Studieninteressierte, die z. B. berufstätig sind oder sich in Betreuungssituationen befinden. Studieninhalte werden mit Hilfe verschiedener Online-Tools vermittelt,

die dem Konzept des „blended eLearning“ folgen. Die Studierenden erhalten einen Online-Zugang zu ihren belegten Kursen und werden online durch qualifizierte Lehrkräfte sowie Mentorinnen und Mentoren betreut. Im Selbststudium werden dann Aufgaben bearbeitet.

enphasen ist eine freie Zeiteinteilung für die Studierenden möglich, da Materialien online zur Verfügung gestellt werden. Die Präsenzphasen konzentrieren sich auf 6 – 7 Wochenenden pro Semester. Die durchschnittliche zeitliche Belastung für die Studierenden beträgt ca. 15 bis 20 Stunden pro Woche.

## Berufsbegleitendes Studium

Das berufsbegleitende Studium erfolgt neben einer Berufstätigkeit. Die Studieninhalte werden in Fern- und Präsenzphasen vermittelt. Während der Fernstudi-





# Zugang zum Studium

## Akademisches System // Zulassung // Fristen

Die Technische Hochschule Brandenburg orientiert sich bei der Zulassung an den verschiedenen Lebensläufen von Studieninteressierten. Damit sind die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Studiums unterschiedlich.

### Gasthörerschaft

Zu einzelnen Vorlesungen können Interessierte im Rahmen der Gasthörerschaft zugelassen werden, ohne an einer Hochschule immatrikuliert zu sein. Eine Gasthörerschaft kann zu Semesterbeginn beantragt werden. Für die Gasthörerschaft wird eine Gebühr fällig. Gasthörende benötigen die Zustimmung der Lehrenden, haben jedoch keine Mitgliedschaftsrechte an der Technischen Hochschule Brandenburg. Ebenfalls müssen die für ein Studium üblicherweise erforderliche Qualifikationen nicht nachgewiesen werden. Folglich ist die Gasthörerschaft nicht auf ein Studium anrechenbar.

### Nebenhörerschaft

Eingeschriebene Studierende an Hochschulen können ergänzende Vorlesungen besuchen, wenn diese beispielsweise nicht im eigenen Studiengang oder an der eigenen Hochschule angeboten werden. Die Nebenhörerschaft kann zu Semesterbeginn ohne Zahlung von Gebühren und Beiträgen beantragt werden.

Allerdings kann eine Nebenhörerschaft bei stark nachgefragten Studiengängen nicht garantiert werden. Nebenhörende können Prüfungen ablegen, üben jedoch keine Mitgliedschaftsrechte an der Technischen Hochschule Brandenburg aus.

### Immatrikulationsverfahren

Bei zulassungsfreien Studiengängen erfolgt die Immatrikulation direkt nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen an der Hochschule. Mit der Überweisung des Semesterbeitrags ist der Studienplatz sicher.

Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen wird ein Zulassungsverfahren durchgeführt. Nach Eingang aller Bewerbungen erfolgt ein Auswahlverfahren, in dem die verfügbaren Plätze verteilt werden. Wenn nicht alle Studienplätze angenommen werden, findet ein Nachrückverfahren statt. Hierüber können Studieninteressierte eine Zulassung erhalten, die zunächst abgelehnt wurden.

## Online-Bewerbung

Die Bewerbung für Studiengänge an der Technischen Hochschule Brandenburg erfolgt grundsätzlich online. Ganz ohne Papier geht es allerdings nicht.

## Unterlagen

Grundsätzlich werden verschiedene Unterlagen für eine Immatrikulation benötigt, die gemeinsam mit dem unterzeichneten Bewerbungsformular aus dem Online-Bewerberportal der Technischen Hochschule Brandenburg in ausgedruckter Form vorzulegen sind. Informationen über die benötigten Unterlagen zur Immatrikulation sind ab Juni bzw. Januar auf unserer Webseite zu finden. In besonderen Fällen (Hochschulwechsel, Gasthörende, Nebenhörende, keine deutsche Hochschulzugangsberechtigung, duales Studium) werden weitere Unterlagen benötigt. Das Studierendensekretariat gibt detailliert und individuell Auskunft (siehe Kontakt S. 110).

## Fristen

Für das Wintersemester beginnt der Bewerbungszeitraum am 01.06. eines jeden Jahres, für zulassungsfreie Studiengänge endet sie meist am 30.09., für zulassungsbeschränkte Bachelorstudiengänge am 15.07. und für internationale Studienbewerber/-innen endet die Frist am 15.09.

Für einzelne Studiengänge (insb. Masterstudiengänge) gibt es einen zusätzlichen Bewerbungszeitraum zum jeweiligen Sommersemester. Diese Frist startet am 01.02. und endet meist am 30.03..

Für Gast- und Nebenhörende endet die Frist immer zu Beginn des Vorlesungssemesters Ende März und September, für Hochschulwechsler jeweils am 15.01. und 15.07.

Eine Abweichung von den regulären Fristen erfolgt in besonderen Fällen.

Für unsere Studienanfänger bieten wir eine spannende Einführungswoche vom 24.09. - 28.09.2018. Die Vorlesungen beginnen für am 01.10.2018.

## Semesterbeitrag

Der Semesterbeitrag ist Teil der Immatrikulation zum Studium. Erst nach Überweisung der Immatrikulations- bzw. Rückmeldegebühr innerhalb der entsprechenden Fristen ist die Immatrikulation oder Rückmeldung abgeschlossen. Der Semesterbeitrag beträgt aktuell 233,30 € (Ausnahmen: Security Management, Berufsbegleitender Bachelor BWL und Medieninformatik). Genauere Informationen dazu sind auf der Webseite zu finden.

## Angebote für ausländische Studierende

Die THB ist eine internationale Hochschule mit Studierenden aus aller Welt. Die Bewerbung ausländischer Studieninteressenten erfolgt über die Vorprüfstelle Uni-Assist. Das Akademische Auslandsamt im Zentrum für Internationales und Sprachen (ZIS) berät Sie gern zu den Bewerbungsvoraussetzungen und Fristen.

Neue ausländische Studierende können sich mit dem Studienvorbereitungskurs Deutsch Plus (C1-Niveau) im Sommersemester den letzten Sprachschliff für ihr Studium holen und lernen ganz nebenbei

mit Schnupperkursen und vielerlei kulturellen Aktivitäten unsere Hochschule und die Region genauer kennen.

Auch darüber hinaus hat das ZIS spezielle Angebote für Sie, die Ihnen das Einleben und das Zurechtfinden im Studienalltag erleichtern. Dazu gehören Aussprachetrainings und spezielle Tutorien, ein Begegnungsprogramm mit Brandenburger Bürgerinnen und Bürgern oder der Tandem-Sprach-Austausch mit deutschen Studierenden. Wir beraten Sie auch zu auch zu Fragen des Aufenthaltsrechts und der Studienfinanzierung.



# Informatik und Medien

## Studienangebot

B.Sc. Applied Computer Science

B.Sc. Informatik

B.Sc. Medieninformatik (online)

B.Sc. Medizininformatik

M.Sc. Digitale Medien

M.Sc. Informatik

M.Sc. Medieninformatik (online)

### **Kontakt Studienberatung**

T +49 3381 355 - 124

F +49 3381 355 - 199

[studienberatung@th-brandenburg.de](mailto:studienberatung@th-brandenburg.de)



# Fachbereich Informatik und Medien

## Informatik // Medizininformatik // Digitale Medien

Die Informatik ist zweifellos eine Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Ihre Anwendungen sind aus unserer heutigen Welt nicht mehr wegzudenken. Da die Informationstechnologie in nahezu alle Bereiche der Wirtschaft und Gesellschaft Einzug gehalten hat, sind die Berufschancen für Informatikerinnen und Informatiker sehr gut und deren Tätigkeitsfelder breit gestreut.

Im Fachbereich Informatik und Medien arbeiten, lehren und forschen 23 Professorinnen und Professoren und ebenso viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Lehrveranstaltungen finden in kleinen Gruppen und in modernen, gut ausgestatteten Laboren, Seminar- und Vorlesungsräumen statt. Bei uns finden Sie eine individuelle Betreuung und jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Probleme.

Bereits ab dem ersten Studiensemester arbeiten Sie in Projektgruppen an interessanten Fragestellungen und Problemen aus unseren Kompetenzschwerpunkten Intelligente Systeme, Cloud and Mobile Computing, Security and Forensics, Digitale Medien und Medizininformatik. Forschungsprojekte, Praxisphasen und Abschlussarbeiten finden meistens in Kooperation mit der regionalen Wirtschaft statt.

Der Bachelorstudiengang Informatik vermittelt fundierte Informatikkenntnisse mit Spezialisierungsmöglichkeiten in den

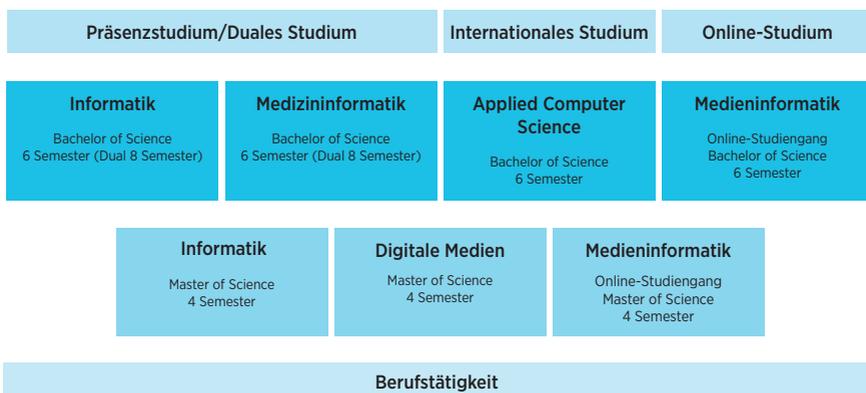
digitalen Medien, intelligenten Systemen und Cloud and Mobile Computing.

Der Bachelorstudiengang Applied Computer Science ist mit diesem inhaltlich identisch, unterscheidet sich von ihm durch ein obligatorisches Auslandssemester und Lehrveranstaltungen in englischer Sprache.

Der Bachelorstudiengang Medizininformatik verbindet das Grundlagenwissen der Informatik mit dem der Medizin bis hin zu Anwendungen in den Bereichen der medizinischen Bildverarbeitung sowie der Krankenhausinformationssysteme.

Die Bachelorstudiengänge Informatik und Medizininformatik sind auch dual als praxisintegrierendes Studium studierbar.

In unseren Online-Studiengängen Medieninformatik (Bachelor) sowie Medieninformatik (Master) können Sie berufsbegleitend mithilfe von Online-Studienmaterial und Abends stattfinden-



den Online-Sprechstunden studieren. Der Masterstudiengang Informatik ist konsekutiv für alle Bachelorstudiengänge des Fachbereichs. Die Studienrichtung «Angewandte Informatik» bietet Vertiefungsmöglichkeiten in den Gebieten «Security and Forensics» und in «Network and Mobile Computing». Die Studienrichtung «Medizininformatik» bietet inhaltlich eine Fortführung und Vertiefung des Bachelorstudiengangs Medizininformatik.

Der Masterstudiengang Digitale Medien vermittelt Kompetenzen an der Schnittstelle von Mediendesign, -technik, -wissenschaft. Er ist projekt- und forschungsorientierung und zeichnet sich durch Kooperationen aus - z.B. mit der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf.





# Digitale Medien

## Interdisziplinäre Kooperation // Medienwissenschaft // Konzeption und Gestaltung

Die moderne Informationsgesellschaft braucht kreative Köpfe, die bei der Entwicklung innovativer Medienanwendungen eine Brücke zwischen Design und Informatik herstellen können. Der Masterstudiengang vermittelt dafür vertiefende Theorien, Prinzipien und Fachkenntnisse an der Schnittstelle zwischen Mediendesign, Informatik und Medienwissenschaft. Die Studierenden werden befähigt, diese eigenständig weiterzuentwickeln und zur kreativen Lösung komplexer Problemstellungen in der Praxis anzuwenden. Dieses Masterstudium zeichnet sich durch Projekt- und Forschungsorientierung sowie durch interdisziplinäre Kooperationen im In- und Ausland aus, u. a. mit Hochschulen aus dem Brandenburger Umland und Berlin, z. B. der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg.

**Abschluss** Master of Science

**Studienform** Vollzeit, Teilzeit

**Dauer** 4 Semester (2 Jahre)

**Akkreditierung** Ja (ASIIN e. V.)

**Numerus clausus** Nein

### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss mit einem Studienschwerpunkt in Medieninformatik, Mediengestaltung oder Medientechnik. Typischerweise, aber nicht ausschließlich sind dies Studiengänge wie Medieninformatik, Informatik mit dem Studienprofil Digitale Medien, Interaktionsdesign, Interfacedesign oder vergleichbare Studiengänge.

### Bewerbungszeitraum

Wintersemester 01.06.- 30.09.

Sommersemester: 01.02.- 31.03.

### Studiengangsprofil

Thesis- und projektorientiert, vielfältige Lehrformen, z. B. Vorlesungen, Praxisvorträge, Seminare, Übungen, Fallstudien, Kleingruppenarbeit, Exkursionen

### Modulangebote

Es erwartet Sie ein breites Angebot aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zur fachlichen Vertiefung in spezialisierte Gebiete der Digitalen Medien.

### Berufliche Perspektiven

Die Berufsaussichten sind hervorragend! Die Medien- und Kreativwirtschaft ist in Deutschland und insbesondere in der Medienregion Berlin-Brandenburg eine der dynamischsten Wachstumsbranchen überhaupt und bringt immer neue Berufsbilder hervor. Durch die Kombination aus fundierten Informatikkenntnissen und Designkompetenz sind Sie

für die Anforderungen dieser Branche sehr gut gerüstet. Der Masterstudien-gang qualifiziert Sie darüber hinaus für eigene Unternehmensgründungen und für Leitungspositionen in den vielfältigen Medienberufen.

### **Projektbeispiele**

Inhalte der durchgängigen Projekt- und Forschungsschiene in allen Studiensemestern sind z.B.:

- Stereo3D-Filmproduktion
- Virtual & Augmented Reality
- Interfaces mit Sensorik und Gestik
- Shaderentwicklung für Games
- Simulationen mit Partikelanimationen
- VFX und Compositing
- 3D-Scanning und Photogrammetrie
- 360° Filmproduktion und -projektion
- Motion Capturing
- Interaktive Dramaturgie

### **Ausstattung**

Für die praktischen Arbeiten im Bereich Digitale Medien stehen sehr gut mit aktueller Hard- und Software ausgestattete Labore zur Verfügung. Beispiele sind ein Tonstudio mit Sprecherkabine, AV-Labor, Medienproduktionslabor, Usability-Labor, MoCap System, Greenscreens, Licht-technik, neueste Kameratechnik (Stereo3D-Rig mit RED Scarlet-X Kameras, Blackmagic Design 4-K-Kameras, Canon Vollformat und APS-C DSLR-Kameras,

360° Foto- und Videokamerarigs, diverse Drohnensysteme, zahlreiche Objektive, Dolly, 3D-Lasercanner, 3D-Drucker, Smartphones und Tablets zur App-Programmierung. Input-/Outputsensorik: Kinect, Leap Motion, Oculus Rift, HTC Vive, Epson Moverio, Arduino-Boards, iBeacons, Myo-Gestenarmbänder, an denen das Erlernete gleich in der Praxis ausprobiert werden kann. Verfügbare Softwarepakete: Adobe Creative Cloud, Maxon Cinema4D, Autodesk Maya, Blender, The Foundry Nuke und Mari, SideEffects Houdini, NextLimit RealFlow, Pixologic ZBrush, Avid Pro Tools und Media Composer, Unity 3D, Blackmagic-design DaVinci Resolve Pro, Eon Vue, Agisoft Photoscan, Allegorithmic Substance Designer, 3D Coat und zahlreiche ergänzende Tools, PlugIns und Renderer.

### **Kontakt**

Prof. Stefan Kim  
Studienfachberater  
T +49 3381 355 - 439  
stefan.kim@th-brandenburg.de  
Weitere Informationen auf der Webseite:  
<https://informatik.th-brandenburg.de/studium/masterstudiengaenge/digitale-medien/>

# Regelstudienplan Digitale Medien (M.Sc.), Vollzeit, Winterimmatrikulation

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L= Laborübung S = Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veranstaltung	SWS in Semester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
<b>Theorie und Praxis der Digitalen Medien</b>						<b>20</b>	<b>30</b>
Medienkonzepte/-theorie I	V, Ü/L, S	4				6	
Medienkonzepte/-theorie II	V, Ü/L, S	4				6	
Medienkonzepte/-theorie III	V, Ü/L, S		4			6	
Medienkonzepte/-theorie IV	V, Ü/L, S			4		6	
Mobile User Experience	V, Ü/L, S		4			6	
<b>Wahlpflicht (aus Katalog M-DM-W)</b>						<b>20</b>	<b>30</b>
Wahlpflichtmodul I	V, Ü/L, S	4				6	
Wahlpflichtmodul II	V, Ü/L, S	4				6	
Wahlpflichtmodul III	V, Ü/L, S		4			6	
Wahlpflichtmodul IV	V, Ü/L, S			4		6	
Wahlpflichtmodul V	V, Ü/L, S			4		6	
<b>Forschungs-/Projektstudium</b>						<b>20</b>	<b>30</b>
Projekt I	Ü/L, S	4				6	
Projekt IIa	Ü/L, S		4			6	
Projekt IIb	Ü/L, S		4			6	
Projekt IIIa	Ü/L, S			4		6	
Projekt IIIb	Ü/L, S			4		6	
<b>Masterseminar</b>	S			2		<b>3</b>	
<b>Masterarbeit (mit Kolloquium)</b>				X		<b>27</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>120</b>	

Die Regelstudienpläne für die Sommerimmatrikulation sowie Teilzeitstudienpläne finden Sie in den aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen auf unseren Webseiten.

## Wahlpflichtbereich Digitale Medien (M.Sc.)

### Wahlpflichtfächer

---

2D Compositing und Animation in After Effects

---

3D Character Animation

---

Applied Mobile Programming

---

Creative Coding

---

Design Thinking

---

Digitale Filmproduktion

---

Digitale Fotografie

---

GameLab

---

Generatives Design

---

Grundlagen der Medientechnologie

---

Informationsvisualisierung

---

Interactive Environments

---

Interactive Products and Services

---

Interface Design

---

IT- und Medienforensik

---

Kryptographie und Netzwerksicherheit

---

Künstlerische Forschung

---

Literarisches Schreiben

---

Mathematisch-algorithmische Verfahren der Computergrafik

---

Medialer und Interaktiver Raum

---

Mediensicherheit

---

Motion Graphics

---

Scribbeln und Illustration

---

Smart Graphics

---

Systemintegration

---



# Informatik

## Angewandte Informatik // Medizininformatik // Forschung

Der Masterstudiengang Informatik ist konsekutiv für die Bachelorstudiengänge Informatik, Medizininformatik und Applied Computer Science im Fachbereich Informatik und Medien der Technischen Hochschule Brandenburg. Ziel des Masterstudiums ist eine fundierte Vertiefung und Festigung des bereits vorhandenen Informatik-Wissens mit der Möglichkeit einer oder mehrerer Spezialisierungen im breiten Spektrum der Arbeits- und Forschungsgebiete des Fachbereichs Informatik und Medien. Mögliche Vertiefungen sind „Security and Forensics“, „Network and Mobile Computing“ und „Medizininformatik“. Eine Immatrikulation in den Masterstudiengang Informatik ist sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester möglich, beide Zugänge haben ihren eigenen Studienplan. Ebenfalls möglich ist neben dem klassischen Vollzeitstudium ein Teilzeitstudium, das eine gleichzeitige Berufstätigkeit ermöglicht. Neben dem empfohlenen Teilzeitstudienplan gibt es die Möglichkeit, nach Bedarf individuelle Studienpläne zu vereinbaren.

**Abschluss** Master of Science

**Studienform** Vollzeit, Teilzeit

**Dauer** 4 Semester (2 Jahre)

**Akkreditierung** Ja (ASIIN e. V.)

**Numerus clausus** Nein

### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss im Studiengang Informatik, Applied Computer Science oder Medizininformatik der Technischen Hochschule Brandenburg oder in einem mit Informatik vergleichbaren Studiengang

### Bewerbungszeitraum

Wintersemester 01.06.- 30.09.

Sommersemester 01.02. - 31.03.

### Studiengangsprofil

Es werden vielfältige Lehrformen angeboten, z. B. Vorlesungen, Praxisvorträge,

Seminare, Übungen, Kleingruppenarbeit, Forschungs-/Projektstudium.

### Modulangebote

Es erwartet Sie ein praxisorientiertes, theoretisch fundiertes und fachlich breites Angebot mit Vertiefungsmöglichkeiten in Spezialgebieten u. a. der medizinischen Prozessmodellierung, der Mobile User Experience oder der IT- und Medienforensik.

### Berufliche Perspektiven

Berufliche Perspektiven lassen sich z. B. finden in Führungstätigkeiten vom Management bis zur fachlich kreativen Neu- und Weiterentwicklung von Software und Hardware oder auch in der Forschung und Entwicklung sowie im „höheren öffentlichen Dienst“.

## Projekt

Im Studienverlauf sind Projekte integrativer Bestandteil unserer Lehre. Beispielt Themen sind:

- Cloud and Mobile Computing
- Virtuelles Krankenhaus
- Mobile Anwendungen, Kinect und Ganganalyse
- Erkennung vom akustischen Alarmsignalen mit Raspberry Pi
- Forensik - Sicherheit - Datenschutz - 3D Imaging - Drohnen
- GameLab
- Indoor Positioning and Navigation with Mobile Devices
- Künstliche Intelligenz (z. B. Programmierung der Nao-Roboter)

## Ausstattung

Für die praktischen Arbeiten stehen u. a. 15 Speziallabore mit moderner Technik zur Verfügung. Beispiele sind die humanoiden Roboter „David“ und „Eve“ sowie weitere Roboter, Smartphones zur App-Programmierung und viele PCs/MACs sowie Hard- und Software, an denen das Erlernete gleich in der Praxis ausprobiert werden kann. Für die praktischen Arbeiten im Feld der Medizininformatik stehen zwei modern ausgestattete Speziallabore mit vielen Geräten bereit. Neben EKG-, EEG-, EMG- und Ultraschall-Messplätzen steht weitere mobile Sensorik zur Bewegungserfassung zur Verfügung.

## Referenzen / Partner

Praxisbezug zeichnet uns aus. Neben der Kooperation mit anderen Hochschulen (z. B. der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) arbeiten wir auch eng mit den Unternehmen der Region zusammen wie z. B. mit:

- ]init[ AG, Berlin
- IHP GmbH, Frankfurt/Oder
- PicoQuant GmbH, Berlin
- Silicon Radar GmbH, Frankfurt/Oder
- ORTEC medical GmbH
- METOP GmbH, Magdeburg ...

## Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Jochen Heinsohn  
Studienfachberater  
T +49 3381 355 - 433

[jochen.heinsohn@th-brandenburg.de](mailto:jochen.heinsohn@th-brandenburg.de)

# Regelstudienplan Informatik (M.Sc.), Vollzeit, Winterimmatrikulation

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung S = Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
<b>Theorie der Informatik</b>						<b>12</b>	<b>18</b>
Mathematik	V, Ü/L, S	4					6
Künstliche Intelligenz	V, Ü/L, S		4				6
Informatiktheorie	V, Ü/L, S			4			6
<b>Praktische Informatik</b>						<b>12</b>	<b>18</b>
Softwarearchitektur und Qualitätssicherung	V, Ü/L, S	4					6
Datenbanken und Informationssysteme	V, Ü/L, S		4				6
Web- und Data Science	V, Ü/L, S			4			6
<b>Wahlpflicht (aus Katalog M-INF-W)</b>						<b>12</b>	<b>18</b>
Wahlpflichtmodul I	V, Ü/L, S	4					6
Wahlpflichtmodul II	V, Ü/L, S		4				6
Wahlpflichtmodul III	V, Ü/L, S			4			6
<b>Vertiefung (aus Katalog M-INF-V)</b>						<b>12</b>	<b>18</b>
Vertiefungsmodul I	V, Ü/L, S	4					6
Vertiefungsmodul II	V, Ü/L, S		4				6
Vertiefungsmodul III	V, Ü/L, S			4			6
<b>Forschungs-/Projektstudium</b>						<b>12</b>	<b>18</b>
Projekt I	V, Ü/L, S	4					6
Projekt II	V, Ü/L, S		4				6
Projekt III	V, Ü/L, S			4			6
<b>Masterseminar</b>	S				2		<b>3</b>
<b>Masterarbeit (mit Kolloquium)</b>					X		<b>27</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>2</b>		<b>120</b>

Die Regelstudienpläne für die Sommerimmatrikulation sowie die Teilzeitstudienpläne finden Sie in den aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen auf unseren Webseiten.

## Vertiefungskatalog Informatik (M.Sc., Katalog M-INF-V)

Es wird zu Beginn des Studiums eine Vertiefungsrichtung gewählt, die aus drei Pflichtmodulen besteht.

<b>Vertiefung</b>	<b>Modul</b>
Medizininformatik (MZI)	eHealth
	Medizinische Prozessmodellierung und Qualitätsmanagement
	Funktionsdiagnostik und Monitoring
Network and Mobile Computing (NMC)	Systemintegration
	Mobile User Experience
	Modellgetriebene Software-Entwicklung
Security and Forensics (SF)	IT- und Medienforensik
	Mediensicherheit
	Kryptographie und Netzwerksicherheit

## Wahlpflichtbereich (Katalog M-INF-W)

Wahlpflichtmodule dürfen nicht mit Modulen der gewählten Vertiefungsrichtung übereinstimmen

Modul	aus Vertiefung
eHealth	MZI
Medizinische Prozessmodellierung und Qualitätsmanagement	MZI
Funktionsdiagnostik und Monitoring	MZI
Systemintegration	NMC
Mobile User Experience	NMC
Modellgetriebene Software-Entwicklung	NMC
IT- und Medienforensik	SF
Mediensicherheit	SF
Kryptographie und Netzwerksicherheit	SF
Aktuelle Themen aus Cloud und Netzwerk-Forensik	
Algorithmen der Bioinformatik	
Applied Mobile Programming	
Assistenzsysteme in der Medizin	
Automatische Sprachverarbeitung	
Data Mining	
Design Thinking	
Ethical Hacking	
Experimentelle Methoden in der Biomedizin	
Mathematisch-algorithmische Verfahren der Computergrafik	
Medienkonzepte/-theorie II	
Medienkonzepte/-theorie III	
Medienkonzepte/-theorie IV	
Microcontrollertechnik	
Patientensicherheit	
Quantencomputer	





# Onlinestudiengang Medieninformatik

Online // Flexibel // Berufsbegleitend

Schlagworte wie Multimedia, Apps, Gaming und Always Online kennzeichnen aktuelle Entwicklungen in unserer Informationsgesellschaft. Nicht nur im privaten Bereich, sondern auch in immer mehr Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und kulturellen Einrichtungen verschmelzen Computeranwendungen und digitale Medien zunehmend. Vielfältige berufliche Einsatzfelder eröffnen sich daher denjenigen Hochschulabsolventinnen und -absolventen, die sowohl in der Informatik als auch in den digitalen Medien zu Hause sind. Der Masterstudiengang ist konsekutiv zum gleichnamigen Bachelorstudiengang. Ziel der Ausbildung ist daher die weitere Vertiefung von Wissen, Können und Handeln in den Bereichen: Mensch-Computer-Interaktion, neuartige Benutzungsschnittstellen (user interfaces), mobile Systeme, Spieleproduktion, Multimediale Lehre, Telearbeit, Multimedia Datenbanken...

**Abschluss** Master of Science

**Studienform** Online, Vollzeit, Teilzeit

**Dauer** 4 Semester (2 Jahre)

**Akkreditierung** Ja (ASIIN e. V.)

**Numerus clausus** Nein

## Zugangsvoraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossenes Erststudium mit 60 ECTS Informatik- oder 60 ECTS Medien-bezogenem Studienanteil

## Bewerbungszeitraum

Wintersemester 01.06. - 30.10.

Sommersemester 01.02. - 31.03.

## Studiengangsprofil

Es werden vielfältige Lehrformen angeboten, z. B. 1-2 Präsenzveranstaltungen (meist online) pro Semester, Online-Sprechstunden, Treffen in virtuellen Seminarräumen sowie die Nutzung des Lehr-/Lernsystems „moodle“.

## Modulangebote

Medial aufbereitete Studienmodule

## Berufliche Perspektiven

Medien und Kommunikation gehören zu den Wachstumsmärkten von heute und morgen. Völlig neue Berufsbilder sind bereits durch „Multimedia“ entstanden, weitere versuchen sich z. Z. auf dem Markt zu etablieren. Das Berufsfeld für Informatiker/-innen mit Schwerpunkt Medieninformatik ist sehr vielfältig. Da inzwischen nahezu alle Bereiche der Informatik mit digitalen Medien durchsetzt sind, werden Medieninformatiker/-innen heute in fast jedem Teilgebiet dringend benötigt. Das Spektrum reicht dabei von den traditionellen Medienbereichen, wie Presse, Film und Fernsehen, über die Gestaltung und Realisierung von Web-Systemen bis hin zur Entwicklung von Lehr-Lern-Systemen, Spielen

und insbesondere auch Apps für Smartphones und Tablets. In all diesen Bereichen können Sie ein breites Spektrum an Kenntnissen und praktischen Fähigkeiten aus Informatik, Medien, Design und Psychologie erwerben, ein Kompetenzprofil, für das die Medieninformatik in Brandenburg bekannt ist.

### **Projekt**

Auch beim Online-Studium sind Projekte integrativer Bestandteil unserer Lehre.

Beispielthemen sind:

- Entwicklung von Web-Präsenzen
- Mobile-App-Design
- Planung, Konzeption und Durchführung von Usability-Evaluationen
- Planung, Konzeption und Durchführung von User-Centered-Design-Projekten

### **Ausstattung**

Unser modernes E-Learning Studio mit Videokonferenzsystem, iLInc, Adobe Connect, Moodle, Smartphones zur App-Programmierung und weitere Hard- und Software steht den Studierenden jederzeit zur Verfügung.

Gemeinsam mit der oncampus GmbH und dem Hochschulverbund der Virtuellen Fachhochschulen (momentan 10 Hochschulen) entwickeln und betreiben wir diese Online-Studiengänge.

### **Kontakt**

Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Syrjakow  
Studienfachberater

T +49 3381 355 - 424

michael.syrjakow@th-brandenburg.de

Prof. Dr. rer. nat. Martin C. Kindsmüller  
Studienfachberater

T +49 3381 355 - 425

mck@th-brandenburg.de

## **Referenzen / Partner**

## Katalog Onlinestudiengang Medieninformatik (M.Sc.)

**V** = Vorkenntnis-Anpassmodul

(für B.Sc. mit Schwerpunkt MI = Medieninformatik, In = Informatik, Me = Medien),

**P** = Pflichtmodul

**WP** = Wahlpflichtmodul

Vertiefungsrichtungen: SWT = SW-Technologien, MC = Mobile Computing

HCI = Human-Computer-Interaction, 3D = Interactive-3D;

ECTS = Leistungspunkte

Module	Semester	V	P	WP für Vertiefung				ECTS-Punkte
				SWT	MC	HCI	3D	
Mediendidaktik und -konzeption	1	MI, In						5
Gestaltung von motion-graphic Interfaces	1	MI, In						5
Verfahren und Werkzeuge moderner SW-Entwicklung	1	MI, Me						5
Künstliche Intelligenz	1	MI, Me						5
Datenbanken	1	Me						5
Pattern und Frameworks	1	Me						5
Mediendesign	1	In						5
Computergrafik	1	In						5
Informationsarchitekturen	1		X					5
User Experience	1		X					5
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Kryptographie	2		X					5
Codierung multimedialer Daten	2		X					5
Wissenschaftliches Seminar	2		X					5
Mobilkommunikation	2				X			5
Mobile Application Development	2				X			5
Sicherheitstechniken in Kommunikationsnetzen	2			X	X			5
Smart Graphics	2					X		5
Human Centered Design	2					X		5
Wahrnehmungs- und Medienpsychologie	2					X	X	5

Module	Semester	V	P	WP für Vertiefung				ECTS-Punkte
				SWT	MC	HCI	3D	
Projekt- und Qualitätsmanagement	3		X					5
Entrepreneurship	3		X					5
Wissenschaftliches Projekt	3		X					5
Datenbanktechnologien	3			X				5
Data Science	3			X				5
Game Design	3						X	5
Graphical Visualisation Technologies	3						X	5
Parallele und verteilte Systeme	3							5
Neue Rechnerkonzepte - Future Computing	3							5
Masterseminar	4		X					5
Masterarbeit	4		X					25

# Professorenverzeichnis

Name	Fachgebiet
Prof. Dr. med. Eberhard Beck	Medizininformatik
Prof. Dr.-Ing. Sven Buchholz	Angewandte Informatik (insb. Datenmanagement / Data Mining)
Prof. Dr.-Ing. Susanne Busse	Praktische Informatik, Datenbanken
Prof. Dr. rer. nat. Reiner Creutzburg	Angewandte Informatik / Algorithmen, Datenstrukturen
Prof. Dr. med. Thomas Enzmann	Medizininformatik
Prof. Dr. med. Clemens Fitzek	Medizininformatik
Prof. Eberhard Hasche	Digitale Medien / Audio- und Videoverarbeitung
Prof. Dr.-Ing. Jochen Heinsohn	Wissensbasierte Systeme / KI-Techniken
Prof. Dr. rer. nat. Matthias Homeister	Theoretische Informatik
Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Jänicke	Angewandte Informatik, Technische Informatik mit Mikrorechentchnik
Prof. Dr.-Ing. Gerald Kell	Digitale Systeme
Prof. Stefan Kim	Medienproduktion (Multimedia Producing)
Prof. Dr. rer. nat. Martin Christof Kindsmüller	Angewandte Informatik / Medieninformatik
Prof. Dr. sc. techn. Harald Loose	Informatik in den Ingenieurwissenschaften
Prof. Dr. med. Wilfried Pommerien	Medizininformatik

Name	Fachgebiet
Prof. Dr.-Ing. Thomas Preuß	Network Computing / Informationssysteme
Prof. Dr.-Ing. Martin Schafföner	Angewandte Informatik (insb. Mobile Computing / Betriebssysteme)
Prof. Dr. rer. nat. Gabriele Schmidt	Informatik / Software Engineering
Prof. Dr. med. Thomas Schrader	Medizininformatik
Prof. Dr. rer. nat. Rolf Socher	Mathematik für Informatiker
Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Syrjakow	Angewandte Informatik / Medieninformatik mit dem Schwerpunkt Sicherheit / Netze
Prof. Alexander Urban	Digitale Medien, Mediengestaltung
Prof. Dr.-Ing. Claus Vielhauer	Angewandte Informatik/Medieninformatik, insb. Datensicherheit

# Technik

## Studienangebot

B.Eng. Augenoptik / Optische Gerätetechnik

B.Eng. Ingenieurwissenschaften

B.Eng. Maschinenbau

B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen

M.Eng. Maschinenbau

M.Eng. Energieeffizienz Technischer Systeme

M.Eng. Photonik

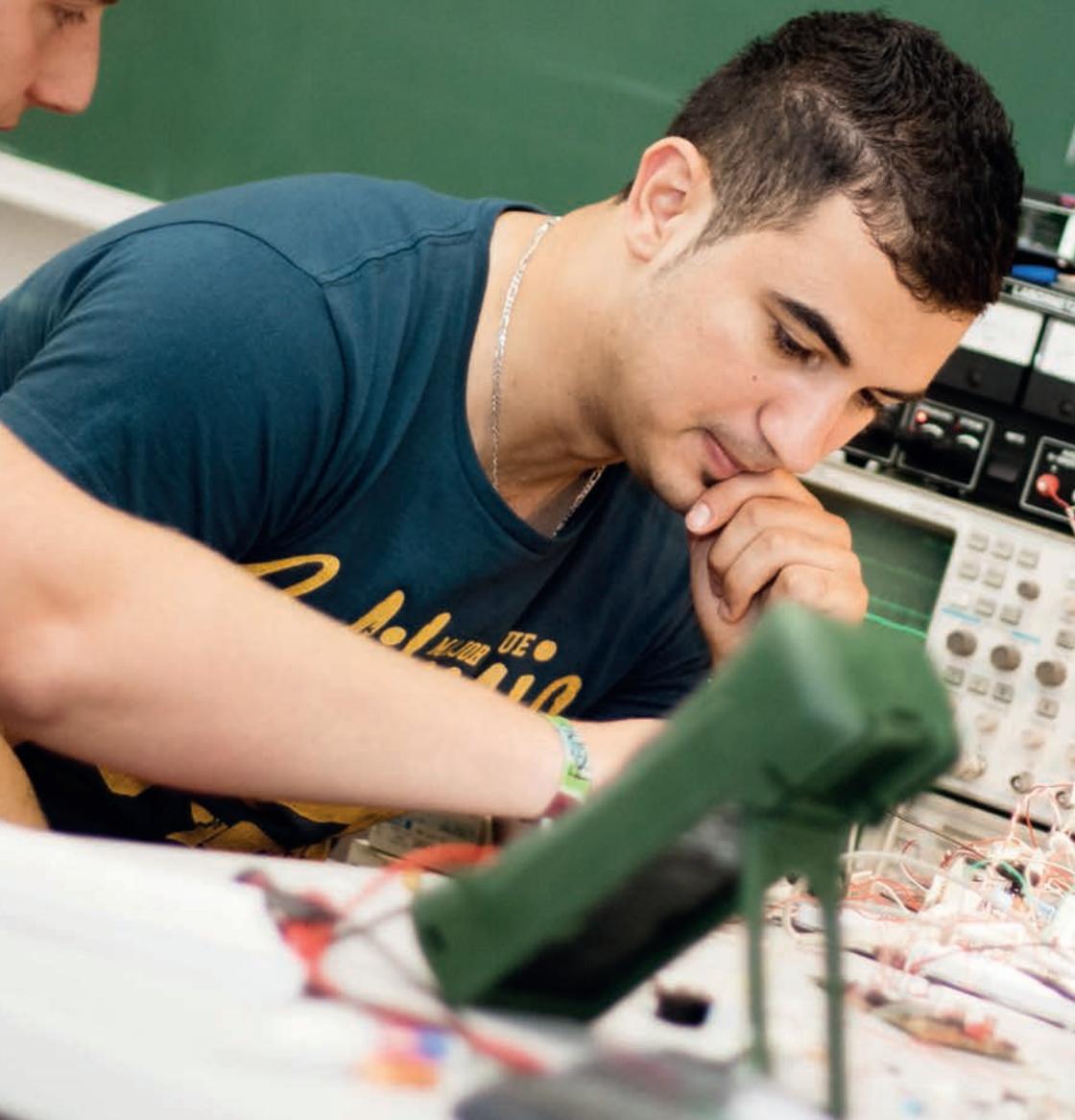
### **Kontakt Studienberatung**

T +49 3381 355 - 124

F +49 3381 355 - 199

[studienberatung@th-brandenburg.de](mailto:studienberatung@th-brandenburg.de)

Projektverantwortliche so möglich  
stungen, Tests, Erkenntnisse formulieren  
(in Engl.) verfassen



# Fachbereich Technik

Technische Entwicklungen begleiten heute selbstverständlich unser tägliches Leben. Es sind Ingenieurinnen und Ingenieure, denen wir Lebenskomfort, Mobilitätsmöglichkeiten und vieles mehr zu verdanken haben. Sie entwickeln Maschinensysteme, bewegen Fahrzeuge zuverlässig und effizient, erschließen neue Energiequellen und optimieren Verfahrensprozesse. Digitalisierung und rasant ansteigende Produktionskapazitäten fordern jedoch auch nachhaltigen Umgang mit Energie, Ressourcen und der Natur. Das Fächerspektrum der Masterkurse trägt sowohl dem hohen wissenschaftlichen Qualifikationsbedarf als auch der gesellschaftspolitischen Verantwortung des Ingenieurberufsstandes Rechnung.

Die Masterstudiengänge im Fachbereich Technik setzen ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit 210 ECTS (7 Semester) voraus. Bei 6-semesterlangen Bachelorabschlüssen besteht die Möglichkeit, an der TH Brandenburg Ergänzungsmodule zu belegen.

Der deutschlandweit einmalige Masterstudiengang „Energieeffizienz Technischer Systeme“ vermittelt Hochschulabsolventen aller technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen weiterbildende Kenntnisse auf dem Gebiet der Energieeffizienz. Aufbauend auf den Fachkenntnissen des jeweiligen Bachelorstudiums vertiefend der interdisziplinäre Masterstudiengang die Schwerpunkte der Energieeffizienz. Der Studiengang ist konsekutiv zu den Bachelorstudiengängen des Fachbereichs Technik und weiterer technischer Bachelorstudiengänge aufgebaut.

Der Masterstudiengang Maschinenbau baut auf den Fachkenntnissen eines

Grundlagenstudiums Maschinenbau, Mechatronik oder vergleichbarer Fachrichtungen auf und führt zu einer höheren Qualifikation des Ingenieurberufes auf Masterniveau. Schwerpunktmäßig werden die Themen Antriebssysteme, Mechatronik und Werkstoff-/Strukturmechanik behandelt. Ziel des Studiums ist ein ganzheitlicher Blick auf Maschinen, in denen Systeme oder Komponenten verschiedener technischer Fachrichtungen integriert sind und interagieren. Es werden sowohl das mechanische und elektronische Zusammenwirken spezifischer Baugruppen, Fragen der Stabilität und Zuverlässigkeit, als auch der Energie-, Stoff- und Informationsaustausch mit der Umgebung betrachtet.

Der Masterstudiengang Photonik wird gemeinsam mit der TH Wildau (FH) realisiert. Der Studiengang vermittelt Alumni aller technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen Kenntnisse auf dem Gebiet der Photonik. Sie gehört zu den fächerübergreifenden Hochtech-

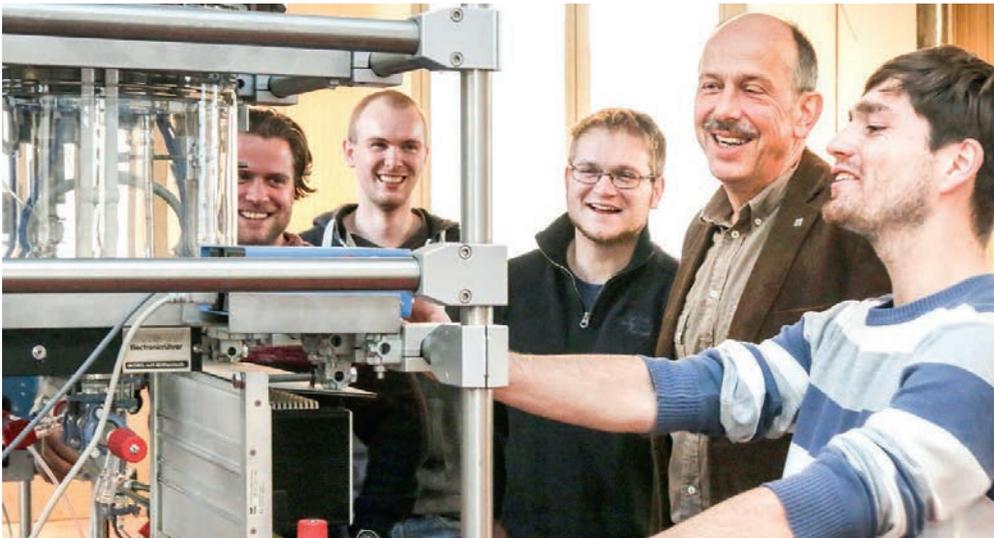
nologien, welche die Verschmelzung von Optik/Optischer Technologien, Elektronik und Lasertechnik widerspiegelt. Gleichzeitig ist die Photonik eine der wichtigsten Säulen für die wachsende Mikroelektronikfertigung.

Mit technologischen Innovationen neue Geschäftsfelder erschließen lernen - das ist der Anspruch des Masterstudiengangs Technologie- und Innovationsmanagement (TIM). Technologie- und Innovationsmanager/-innen arbeiten an der Schnittstelle von Technik und Wirtschaft, beispielsweise in interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsteams oder als Technologieberater. Sie ermitteln neue Marktchancen und Technolo-

gietrends, sichern die technologischen Kompetenzen und steuern professionell Innovationsprozesse und -projekte in Unternehmen.

### **Kontakt**

Andrea Steinicke  
Studienberatung Fachbereich Technik  
T +49 3381 355 - 255  
fbt@th-brandenburg.de





# Maschinenbau

## Dynamik // Simulation // Zuverlässigkeit

Der Studiengang richtet sich an Absolvent/-innen des Maschinenbaus, der Mechatronik und inhaltlich vergleichbarer Fachrichtungen. Ziel des Studiums ist ein fachlich gereifter, umfassender Blick auf technische Systeme, sowohl auf das innere physikalische und informationstechnische Zusammenwirken spezifischer Baugruppen als auch auf die Außenwirkungen. Der hohe Anspruch des Studiengangs, eine breite Wissens- und Methodenkompetenz aufzubauen, wird durch interdisziplinäre und auf den praktischen Ingenieurberuf bezogene Lehre erreicht. Die Studierenden erfahren den Umgang mit komplexen Anforderungen bei Entwurf, Fertigung und Betrieb technischer Systeme, einschließlich typischer Unsicherheiten. Nach dem Studium besitzen sie vertiefte Kenntnisse in der Anwendung von CAE-Fertigkeiten, von Methoden der mathematischen Optimierung und Stochastik, der Modellbildung und Simulation. Das Anwendungswissen wird produktbezogen vermittelt, beispielsweise anhand der Fahrzeuggetriebe des ZF-Getriebe-Unternehmens in Brandenburg.

Am Ende des Studiums wird die ingenieurtypische Berufsfähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten in Forschung und Entwicklung auf Master-Niveau erreicht.

**Abschluss** Master of Engineering

**Studienform** Vollzeit, Teilzeit

**Dauer** 3 Semester (1,5 Jahre)

**Akkreditierung** in Durchführung

**Numerus clausus** Nein

### Zugangsvoraussetzungen

Berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor (210 CP)) im Bereich Technik oder Naturwissenschaft

### Bewerbungszeitraum

Wintersemester 01.06.-30.09.

Sommersemester 01.02.-31.03.

### Studiengangprofil

Zwei Semester fachliche Vertiefung in Themen des Maschinenbaus im F/E-Bereich, einschließlich wissenschaftlicher Projektarbeiten. Bearbeitung einer komplexen Aufgabenstellung im Rahmen der Masterarbeit im dritten Semester. Projektarbeiten und Masterarbeit werden vorzugsweise in die Forschungsthemen an der THB integriert, können aber auch im Entwicklungsbereich von Maschinenbau-Unternehmen bearbeitet werden. Der Studiengang **Maschinenbau** ist gekennzeichnet durch:

- Semesterbegleitende Forschungsprojekte
- Wissenschaftliche Analysen durch Berechnung, Simulation und Experiment
- Methodenentwicklung im Bereich Systemstabilität und Zuverlässigkeit
- Wahlpflichtangebote für die Profilierungsrichtungen:
  - Antriebssysteme (AnS)
  - Mechatronik (MT)
  - Werkstoff- u. Strukturmechanik (WSM)

### **Berufliche Perspektiven**

- Leitung und Durchführung anspruchsvoller Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Maschinen-, Fahrzeug und Anlagenbau – auch mit der Möglichkeit zur Promotion
- Konzeption und Betrieb komplexer Anlagen der Fertigungs- und Verfahrenstechnik
- Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen für sichere Systeme und Komponenten

### **Modulangebote**

4 Pflichtmodule

- Antriebsdynamik und Simulation
- Entwicklung fehlertoleranter Software
- Werkstoffauswahl und Bauteiloptimierung
- Mathematische Optimierung und Stochastik

Wahl-Modulangebote (Beispiele)

- Fahrzeuggetriebe und Triebstrangsimulation
- Lasermaterialbearbeitung
- Entwicklung autonomer mobiler Systeme
- FEM für Baugruppen, nichtlineare FEM und Leichtbau
- Angewandte Betriebsfestigkeit
- Hydraulische Antriebssysteme in Theorie und Praxis
- Innovative Füge-technik

### **Projekte und Themenbeispiele**

- Entwurf/Konstruktion eines Transportwagens für Drahtbunde
- Konzeption eines Unterwasser-Kampfmittelsondierungssystems
- Analyse von Rohrschwingungen in der Erdgas-Kompressorstation
- Parameteruntersuchung beim Schweißen mit Nd:YAG-Festkörperlaser
- Entwicklung eines parametrischen

CAD-/FEM-Modells für Studien an der inneren Schaltung von Handschalt- und Doppelkupplungsgetrieben

- Konstruktion eines Gegen-den-Wind-Modellfahrzeuges mit Rotorantrieb
- PA Laser-Mikrobohren mit ps-Puls laser in Halbleitermaterialien
- Simulation des Verformungsverhaltens von Metallschaumsandwich

### Praxisbezug

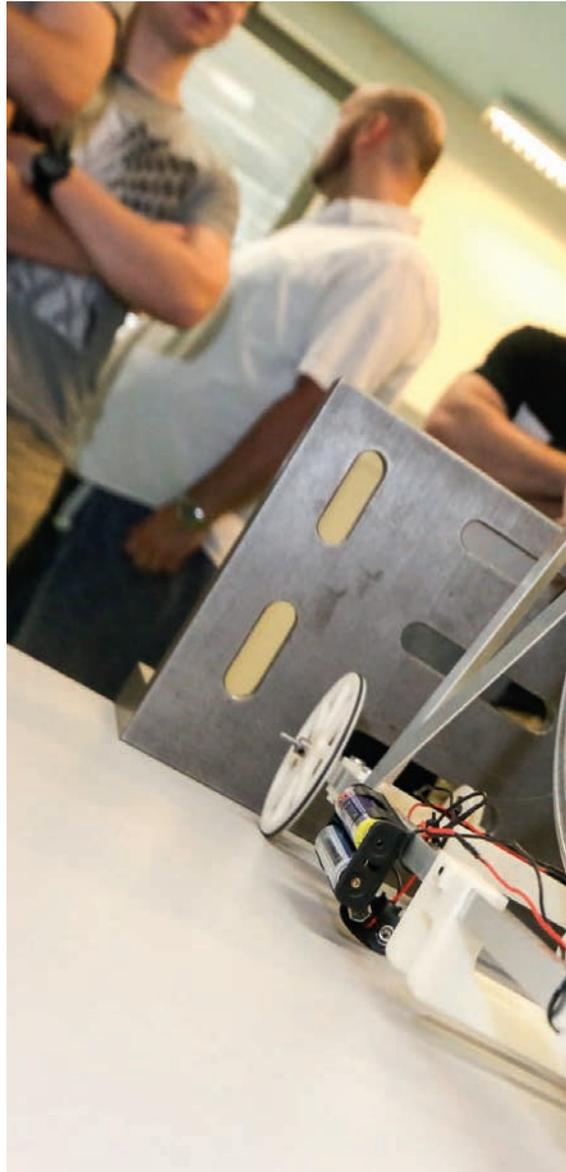
Im ersten und zweiten Semester findet je ein Wissenschaftliches Projekt im Umfang von 6 ECTS-Punkten statt. Darin sowie in der Masterarbeit werden Fragestellungen der regionalen Industrie oder der anwendungsbezogenen Forschung der THB bearbeitet.

### Referenzen / Partner

- ZF Getriebe GmbH
- Heidelberger Druckmaschinen AG
- Brandenburger Elektrostahlwerke GmbH, Riva-Stahl
- BIP-Industrietechnik GmbH
- BEAB Engineering & Anlagenbau GmbH
- Rolls-Royce MTOC GmbH, Dahlewitz
- Havel Metal Foam GmbH

### Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Thomas Götze  
Studienfachberater  
T +49 3381 355 - 388  
thomas.goetze@th-brandenburg.de





# Regelstudienplan Maschinenbau (M.Eng.), Vollzeit

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L = Laborübung P = Projekt

Lehrveranstaltung Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester			Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.		
Pflichtmodul 1	V	4				6
Pflichtmodul 2	V		4			6
Pflichtmodul 3	V	4				6
Pflichtmodul 4	V		4			6
Wahlpflichtmodul 1	V	4				6
Wahlpflichtmodul 2	V	4				6
Wahlpflichtmodul 3	V		4			6
Wahlpflichtmodul 4	V		4			6
Wissenschaftliches Projekt	P	6				6
Wissenschaftliches Projekt	P		6			6
Masterseminar	Ü			2		3
Masterarbeit (Kolloquium)						27
<b>Insgesamt</b>		<b>22</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>46</b>	<b>90</b>

# Regelstudienplan Maschinenbau (M.Eng.), Teilzeit

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L = Laborübung P = Projekt

Lehrveranstaltung Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester					Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.	5.		
Pflichtmodul 1	V	4					6	
Pflichtmodul 2	V		4				6	
Pflichtmodul 3	V			4			6	
Pflichtmodul 4	V				4		6	
Wahlpflichtmodul 1	V	4					6	
Wahlpflichtmodul 2	V			4			6	
Wahlpflichtmodul 3	V		4				6	
Wahlpflichtmodul 4	V				4		6	
Wissenschaftliches Projekt	P			6			6	
Wissenschaftliches Projekt	P				6		6	
Masterseminar	Ü					2	3	
Masterarbeit (Kolloquium)							27	
<b>Insgesamt</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>2</b>	<b>46</b>	<b>90</b>

# Modulkatalog Maschinenbau (M.Eng.)

AnS = Antriebssysteme MT = Mechatronik WSM = Werkstoff- u. Strukturmechanik

Modulbezeichnung	Empfehlung für Studienschwerpunkt		
	AnS	MT	WSM
<b>PM Pflichtmodule</b>			
<b>PM 1 Antriebsdynamik und Simulation kinematischer Systeme</b>			
<b>PM 2 Entwicklung fehlertoleranter Software</b>			
<b>PM 3 Werkstoffauswahl und Bauteiloptimierung</b>			
<b>PM 4 Mathematische Optimierung und Stochastik</b>			
<b>WPM Wahlpflichtmodule Auswahl 4 SWS je Pool</b>			
<b>WPM 1 und WPM 2: Spezialisierung</b>			
Fahrzeuggesteuerung und Triebstrangsimulation	X	X	
Entwicklung autonomer mobiler Systeme	X	X	
Finite Elemente Methode für Baugruppen			X
Nichtlineare Finite Elemente Methode		X	X
Fertigungsinnovation			X
Innovative Fügetechnik			X
Lasermaterialbearbeitung			X
Leichtbau			X
Angewandte Betriebsfestigkeit	X		X
Industrielle Messtechnik I		X	X
Industrielle Messtechnik II		X	X
Hydraulische Antriebssysteme in Theorie und Praxis	X	X	
Hybride Systeme	X	X	
<b>WPM 3 Management</b>			
Technologiemanagement			
Innovationsmanagement			
Projektmanagement			
Management für Ingenieure			
Qualitätsmanagement			
<b>WPM 4 Nicht-Ingenieurtechnisches Wahlpflichtfach</b>			
freie Auswahl aus dem gesamten Masterangebot der THB			





# Energieeffizienz Technischer Systeme

**Interdisziplinär // Praxisnah // Nachhaltig**

Der Masterstudiengang „Energieeffizienz Technischer Systeme“ vermittelt Hochschulabsolvent/-innen aller technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen weiterbildende Kenntnisse auf dem Gebiet der Energieeffizienz. Aufbauend auf den Fachkenntnissen des jeweiligen Bachelorstudiums vertieft der interdisziplinäre Masterstudiengang die Schwerpunkte der Energieeffizienz. In verschiedenen fachlichen Richtungen werden ausgewählte Problemstellungen, wie z. B. der Systementwurf und Energiespeichersysteme, sowie Fragen der Sicherheit und Simulation technischer Systeme behandelt. Praktische Erfahrungen lassen sich in einem interdisziplinären Projekt sammeln, an das sich die Masterarbeit inhaltlich anschließt.

**Abschluss** Master of Engineering

**Studienform** Vollzeit, Teilzeit

**Dauer** 3 Semester (1,5 Jahre)

**Akkreditierung**

**Numerus clausus** Nein

## Zugangsvoraussetzungen

Zugangsberechtigt sind grundsätzlich alle Absolvent/-innen technischer und naturwissenschaftlicher Fachrichtungen, die bereits über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor (210 ECTS) verfügen.

## Bewerbungszeitraum

Wintersemester 01.06.-30.09.

Sommersemester 01.02.-31.03.

## Studiengangprofil

Interdisziplinäre Projekte in kleinen Gruppen, die Studierenden arbeiten in Entwicklungsteams an Projekten der Energieeffizienz, Schwerpunktwahl durch breites Wahlangebot ingenieurwissen-

schaftlicher Module möglich, Einstieg in die angewandte Forschung.

## Berufliche Perspektiven

Vielfältige Aufgaben in der:

- Energie- und Umwelttechnik
- Fahrzeugtechnik
- Verfahrenstechnik
- Gebäudetechnik
- Automatisierungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Mikrosystemtechnik

## Modulangebote

- Grundlagen der Energieeffizienz
- Projekt- und Qualitätsmanagement
- Energiewirtschaft
- Mathematische Optimierung und Stochastik
- Energieeffizienz im System Bahn
- Energieeffizienz in der Elektronik
- Fortgeschrittene Elektroniksysteme
- Leichtbau

- Energieeffizienz in der Prozesstechnik
- Sicherheit und Zuverlässigkeit
- Energiespeicher
- Kraftwerkleittechnik
- Management für Ingenieur/-innen
- Industrielle Messtechnik
- Mikrosystemtechnik

### **Projekt**

Die Projekte können sowohl in Industrieunternehmen als auch in Forschungseinrichtungen sowie an der TH Brandenburg durchgeführt werden, wobei an der Hochschule die Studierenden in laufende Forschungsprojekte eingebunden werden. So waren z. B. auch bei der Konzeption, dem Aufbau, der Automatisierung und der Inbetriebnahme einer Pilotanlage zur Speicherung von Prozesswärme im Mitteltemperaturbereich Projektarbeiten eingebunden. Somit können die Studierenden schon während des Studiums Forschungserfahrungen in aktuellen Themen sammeln. Beispielprojekte sind:

- Effiziente Energieausnutzung im Produktionsprozess einer Möbelfabrik
- Energieeffiziente Beleuchtung durch neue optische Kommunikationstechnologien
- Kontinuierliche Wärmebereitstellung für industrielle Prozesswärme im Mitteltemperaturbereich
- Wärmerückgewinnungssysteme zur

Abwärmenutzung

- Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz in einer Lebensmittelfabrik
- Steigerung der Effizienz eines Schienenfahrzeugs
- Solarer ORC-Prozess
- Auslegung und Inbetriebnahme eines Betonspeichers

### **Partner**

Der Praxisbezug ist uns ebenso wichtig wie eine interdisziplinäre Zusammenarbeit. Deswegen verfügen wir neben Kooperationen mit anderen Hochschulen und Forschungseinrichtungen über vielfältige Kooperationen mit regionalen Unternehmen (z. B. PCK Schwedt), über regionalen und internationalen Unternehmen (z. B. Rassinì, Mexiko).

### **Kontakt**

Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe

Studienfachberaterin

T +49 3381 355 - 311

katharina.loewe@th-brandenburg.de

# Regelstudienplan Energieeffizienz Technischer Systeme (M.Eng.)

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung P = Prüfung

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester			Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.		
<b>Pflichtmodule/compulsary modules</b>						
Grundlagen der Energieeffizienz					4	6
Thermische Speichersysteme	V	2				
Technische Systeme	V	2				
Projekt- und Qualitätsmanagement					4	6
Projektmanagement	V	2				
Qualitätsmanagement	V	2				
Energiewirtschaft					4	6
Energierrecht	V		2			
Energiemanagement	V		2			
Mathematische Optimierung und Stochastik	V,Ü		4		4	6
<b>Wahlpflichtmodule (Modulkatalog WP)</b>						
Wahlpflichtmodul 1	V	4			4	6
Wahlpflichtmodul 2	V	4			4	6
Wahlpflichtmodul 3	V		4		4	6
Wahlpflichtmodul 4	V		4		4	6
Wahlpflichtmodul 5	V		4		4	6
<b>Projektarbeit</b>	Ü,P		4		4	<b>6</b>
<b>Masterseminar</b>				2	2	<b>3</b>
<b>Masterarbeit</b>						<b>27</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>20</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>42</b>	<b>90</b>

# Wahlpflichtkatalog Energieeffizienz Technischer Systeme (M.Eng.)

## Wahlpflichtmodule

---

Industrie 4.0

---

Modellierung und Simulation dynamischer Systeme

---

Lasermaterialbearbeitung

---

Energieeffizienz in der Elektronik

---

Entwurf energieeffizienter Elektronik / Elektrische Energiespeicher

---

Energieeffiziente VLSI-Systeme

---

Fortgeschrittene Elektroniksysteme

---

Energieeffizienz in der Prozesstechnik

---

Energetische Optimierung thermischer Verfahren

---

Sicherheit und Zuverlässigkeit

---

Sicherheit und Zuverlässigkeit

---

Human Factors

---

Automatisierung großtechnischer Anlagen (Kraftwerk)

---

Management für Ingenieure

---

Energetische Aspekte des Bahnbetriebs

---

Entwurf energieeffizienter Sensoren für Mikro-Verfahrenstechnik

---

Komponenten der Mikroverfahrenstechnik

---

Technologiemanagement

---



# Photonik

## Optik // Elektronik // Lasertechnik

Der Masterstudiengang wird gemeinsam mit der TH Wildau realisiert. Er vermittelt Absolvent/-innen aller technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen weiterbildende Kenntnisse auf dem Gebiet der Photonik. Sie gehört zu den fächerübergreifenden Hochtechnologien, welche die Verschmelzung von Optik/Optischen Technologien, Elektronik und Lasertechnik widerspiegelt. Gleichzeitig ist die Photonik eine der wichtigsten Säulen für die wachsende Mikroelektronikfertigung: Photonische Produkte sind z. B. DVD- und Blue-Ray-Brenner, Head Up-Displays, 3D-Bildschirme, Lichtquellen auf Leuchtdiodenbasis oder Lasermaterialbearbeitungssysteme. Die Photonik beinhaltet die Kontrolle von Photonen (im freien Raum oder in Materie). Der Ausdruck Photonik bringt außerdem die Bedeutung der Quantennatur des Lichtes (Photonen) zum Ausdruck, die wichtig zum Verständnis vieler optischer Komponenten wird. Das Studium der Photonik vermittelt die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Das erworbene theoretische Wissen wird dabei durch ein intensiv betreutes Praktikum sowie wissenschaftliche Projekte ergänzt.

**Abschluss** Master of Engineering

**Studienform** Vollzeit

**Dauer** 4 Semester (2 Jahre)

**Akkreditierung** Ja (ASIIN e.V.)

**Numerus clausus** Nein

### Zugangsvoraussetzungen

Als Bewerber/-innen werden Absolvent/-innen der sechssemestrigen Bachelor-Studiengänge Ingenieurwesen sowie weiterer fachnaher Diplom- und Bachelor-Studiengänge der TH Wildau und anderer Hochschulen zugelassen. Die Fachnähe ist anhand erbrachter Prüfungsleistungen nachzuweisen. Eine Einstufung in ein höheres Fachsemester ist nach erfolgreicher Einstufungsprüfung möglich, wenn ein Studienabschluss mit entsprechend längerer

Studiendauer von mindestens 7 Semestern und eine dabei erworbene höhere Zahl von mindestens 210 ECTS-Punkten nachgewiesen wird.

Die Immatrikulation erfolgt über die Technische Hochschule Wildau

### Bewerbungszeitraum

01.06.-30.09.

### Studiengangprofil

Laborübungen und Projekte in kleinen Gruppen, in der Praxisphase arbeiten die Studierenden in Entwicklungsteams an ingenieurwissenschaftlichen Projekten, moderne Labore mit hochmodernen Geräten der Lasermesstechnik, Zusatzqualifikationen möglich (z. B. BWL, Recht, Unternehmensgründung)

### **Berufliche Perspektiven**

Informations- und Kommunikationstechnik, Materialbearbeitung, Fertigungstechnik, Medizintechnik, Gerätetechnik, Messtechnik, Drucktechnik, Biotechnologie, Forschung

### **Modulangebote**

- Struktur der Materie
- Mess- und Analysemethoden
- Physikalisch-Optische Technologien
- Mikrotechnologien
- Mathematische Methoden
- Fachspezifische Vertiefung
- Optische Mess- u. Analyseverfahren
- Theoretische Physik
- Optischer Gerätebau 1
- Optischer Gerätebau 2
- Neue Entwicklungen in der Photonik
- Forschungs- und Entwicklungsprojekt
- Betriebswirtschaftliche Fächer
- Masterarbeit

### **Referenzen / Partner**

Kooperationen Industrie

- Canlas Laser Processing
- EEE-Anlagenbau GmbH
- Energy Environment Engineering
- fiberware Generalunternehmen für
- Philips Electronics Nederland B.V

### **Kontakt**

Prof. Dr.-Ing. Franz Eckhard Endruschat  
Studienfachberater  
T +49 3381 355 - 345  
eckhard.endruschat@th-brandenburg.de

# Regelstudienplan Photonik (M.Eng.)

Legende: V = Vorlesung Ü = Übung L = Laborübung S = Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
<b>Physikalisch technische Grundlagen</b>						<b>10</b>	<b>18</b>
Festkörperphysik	V	2					6
Atom- u. Kernphysik	V	2					6
Messtechnik u. Instrumentierung	V	2					6
Messtechnik Labor	L	2					
Spektroskopie	V	2					
<b>Physikalisch optische Technologien</b>						<b>6</b>	<b>18</b>
Lasertechnik	V,Ü	4					6
Optische Technologien	L	2					6
<b>Mikrotechnologien</b>						<b>6</b>	<b>18</b>
Oberflächentechnik	V	2					6
Mikrosystemtechnik	V	4					6
<b>Fachspezifische Vertiefung</b>						<b>12</b>	<b>18</b>
Mathematische Methoden	V,Ü		4				6
Techn. Wahlpflichtfach I	V,L		4				6
Techn. Wahlpflichtfach II	V,L		4				6
<b>Optische Mess- u. Analyseverfahren</b>						<b>6</b>	<b>18</b>
Optische Messtechnik	V,L			4			6
Bildgebende Verfahren	V			2			6
<b>Theoretische Physik</b>						<b>8</b>	<b>6</b>
Theoretische Physik I	V		4				
Theoretische Physik II	V			4			
<b>Optischer Gerätebau 1</b>						<b>8</b>	
Opt. Materialien/Opt. Gerätebau	V		4				
Techn. Optik	V,L		4				
<b>Optischer Gerätebau 2</b>						<b>4</b>	
Nichtlineare Optik	V			2			
Optische Bauelemente	V			2			
<b>Neue Entwicklungen in Photonik u. Mikrosystemtechnik</b>						<b>8</b>	
Techn. Wahlpflichtfach III	V			2			
Techn. Wahlpflichtfach IV	V			2			

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
F&E-Projekt	L		2	2			
<b>Betriebswirtschaftliche Fächer</b>						<b>4</b>	
Unternehmensführung	V	2					
Projektmanagement	V			2			
<b>Schriftliche Masterarbeit</b>							<b>24</b>
<b>Schriftliche Masterprüfung</b>							<b>6</b>
<b>Insgesamt</b>						<b>60</b>	<b>120</b>

# Professorenverzeichnis

Name	Fachgebiet
Prof. Dr. Ing. Steffen Doerner	Elektronik
Prof. Dr. Justus Eichstädt	Augenoptik / Optische Gerätetechnik
Prof. Dr. Ing. Eckhard Endruschat	Experimentalphysik insbes. Messtechnik
Prof. Dr. Ing. Sven-Frithjof Goecke	Maschinenbau, Fertigungs-/Produktionstechnik, Fügetechnik
Prof. Dr. Ing. Thomas Götze	Antriebstechnik, Hydraulik/Pneumatik, Mechanismen
Prof. Dr. Ing. Sören Hirsch	Elektrotechnik insbes. Leistungselektronik
Prof. Dr. Ing. Bernhard Hoier	Elektrotechnik, Kommunikationstechnik
Prof. Dr. rer. nat. Thomas Kern	Experimentalphysik insbes. Kernphysik
Prof. Dr. Ing. Guido Kramann	Mechatronik
Prof. Dr. Ing. Martin Kraska	Allgemeiner Maschinenbau, insb. Festigkeitslehre und FEM
Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe	Verfahrenstechnik, Energietechnik, Anlagensicherheit
Prof. Dr. rer. nat. Reiner Malessa	Physikalische Chemie, alternative Energien, Verfahrenstechnik
Prof. Dr. sc. nat. Klaus-Peter Möllmann	Experimentalphysik insbes. Festkörperphysik
Prof. Dr. Ing. Christian Oertel	Mechatronik
Prof. Dr. Martin Regehly	Augenoptik / Optische Gerätetechnik
Dr.-Ing. Ronald Schrank	Honorarprofessor, Angewandte Betriebsfestigkeit

Name	Fachgebiet
Prof. Dr. Ing. Franz-Henning Schröder	Maschinenbau, Konstruktion/CAD, Getriebetechnik, Maschinenelemente
Prof. Dr. Ing. Heinrich Schwierz	Elektrotechnik, Nachrichtentechnik, Signalverarbeitung
Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Socolowsky	Angewandte Mathematik, insb. mit Statistik
Prof. Dr. Ing. Knut Stephan	Automatisierungstechnik, Prozess- und Gebäudeleittechnik
Frau Prof. Dr. Juliane Teller	Betriebswirtschaft
Prof. Dr. rer. nat. Roland Uhl	Mathematik
Prof. Dr. rer. nat. habil. Michael Vollmer	Experimentalphysik insb. Spektroskopie
Prof. Dr. Peter Wetzel	Honorarprofessor, Qualitäts- und Projektmanagement in der Technik

# Wirtschaft

## Studienangebot

B.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Gründen – Führen – Steuern

B.Sc. Berufsbegleitender Bachelorstudiengang BWL

B.Sc. Wirtschaftsinformatik

M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Innovativ – Integrativ – International

M.Sc. Security Management

M.Sc. Technologie- und Innovationsmanagement

M.Sc. Wirtschaftsinformatik

### **Kontakt Studienberatung**

T +49 3381 355 - 124

F +49 3381 355 - 199

[studienberatung@th-brandenburg.de](mailto:studienberatung@th-brandenburg.de)



# Fachbereich Wirtschaft

Der Fachbereich Wirtschaft bietet mit seinem Profil wirtschaftswissenschaftliche Studienangebote mit informationstechnologischen und innovationsorientierten Komponenten an. Mit grundständigen, berufs begleitenden und dualen Studienformaten wird auf ein breites Spektrum in den Lehrangeboten gesetzt.

Den Studierenden wird das grundlegende Wissen sowie die methodisch-organisatorischen Fähigkeiten vermittelt, um komplexe Probleme der betrieblichen Praxis zu analysieren, neuartige Leistungsangebote und Prozesse zu gestalten und zum dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen beizutragen. Neben den betriebswirtschaftlichen Kernqualifikationen und modernstem IT-Wissen werden selbstverständlich auch soziale Kompetenzen wie Moderationsführung und Teamfähigkeit erworben.

Das Studium im Fachbereich Wirtschaft gestaltet sich interdisziplinär und anwendungsorientiert. Hier studieren etwa 1.150 Studentinnen und Studenten mit einem Anteil ausländischer Studierender von ca. 17 %. Die Studierenden lernen und forschen gemeinsam mit den Professorinnen und Professoren in modernen Laboren, Seminar- und Vorlesungsräumen. Kleine Gruppen in den höheren Semestern und eine individuelle Betreuung der Studierenden durch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prägen die Arbeitsweise.

Der Fachbereich Wirtschaft bietet zwei Bachelorstudiengänge mit den entsprechenden konsekutiven Masterstudiengängen in den Fächern Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik.

Der Masterstudiengang Technologie- und Innovationsmanagement und der

weiterbildende Masterstudiengang Security Management können zudem berufs begleitend studiert werden und wenden sich an Studieninteressierte mit einem vorhandenen Hochschulabschluss.

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist ebenfalls berufs begleitend studierbar und richtet sich in erster Linie an Berufstätige, die einen ersten akademischen Hochschulabschluss erwerben wollen.

Die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik sind seit dem Wintersemester 2015/16 auch dual studierbar. Das duale Studienformat richtet sich an Studieninteressierte, die bereits während des Studiums mit überdurchschnittlicher Leistungsbereitschaft und hohem Engagement in einem Unternehmen Erfahrungen sammeln wollen.

Der Fachbereich legt einen besonderen Wert auf eine qualitativ hochwertige, akademische Ausbildung, die sich durch starken Praxisbezug auszeichnet. Dies wird durch die sehr gute Vernetzung und vielfältige Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region ermöglicht.

Zudem zeichnet sich dieser Fachbereich insbesondere durch seine anwendungsorientierte Forschung und Lehre aus und bietet vielfältige Studien- und Kooperationsmöglichkeiten. Die Forschungsthemen sind breit gefächert und sehr praxisorientiert aufgestellt. Sie werden unter den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik zusammengefasst und beinhalten z. B.:

- Innovationsmanagement und Unternehmensgründung
- Betriebliche Anwendungssysteme
- Geschäftsprozesse, Kooperationsysteme und Wissensmanagement
- Finanz- und Rechnungswesen
- Internetbasierte und Mobile Technologien
- Marketing, Personalmanagement und Organisation





# Betriebswirtschaftslehre

**Innovativ // Integrativ // International**

Im Masterstudiengang BWL vertiefen Sie ausgewählte Aspekte aus Management, Unternehmensführung sowie weiteren betriebswirtschaftlichen Kernbereichen. Ihr individuelles fachliches Profil können Sie durch flexibles Kombinieren der angebotenen Spezialisierungen zusammenstellen. Darüber hinaus haben Sie vielfältige Möglichkeiten, sowohl forschungs- als auch praxisorientierte Projektarbeiten sowie ein Auslandssemester in Ihr Studium zu integrieren. Dies fordert Ihre Eigeninitiative, stärkt Ihr lösungsorientiertes und funktionsübergreifendes Denken und Handeln und bereitet Sie gezielt auf den Berufseinstieg vor.

**Abschluss** Master of Science

**Studienform** Vollzeit

**Dauer** 4 Semester (2 Jahre)

**Akkreditierung** Ja (FIBAA)

**Numerus clausus** Nein

## Zugangsvoraussetzungen

Einschlägiger Hochschulabschluss, Englische Sprachkenntnisse auf Niveau B2

## Bewerbungszeitraum

01.06.-30.09.

## Studiengangsprofil

Das Studiengangsprofil „Innovativ – Integrativ – International“ legt im Rahmen Ihres Studiums einen Fokus auf Managementfelder mit Innovationsbezug, die Gestaltung und Optimierung unternehmensübergreifender Prozesse sowie auf internationale Aspekte. Der Studiengang zeichnet sich dabei durch sein breites Themen- und Spezialisierungsspektrum und das integrierte Auslandssemester (optional) aus. Lehrsprachen sind

Deutsch und Englisch. Vielfältige Lernformen (z. B. Praxisvorträge, Seminare, Übungen, Fallstudien, Gruppenarbeit, Exkursionen, nationale und internationale Projektarbeit), kleine Arbeitsgruppen und ein enger Kontakt zu den Lehrenden schaffen optimale Studienbedingungen.

## Berufliche Perspektiven

Der Studiengang bereitet auf anspruchsvolle Führungs-, Lenkungs-, Planungs- und Koordinierungsaufgaben vor, die sich Ihnen in innovativen und international tätigen Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung, in Unternehmensberatungen oder öffentlichen Verwaltungen, aber auch in mittelständischen Unternehmen der Region stellen. Berufsfelder sind je nach Spezialisierung beispielsweise Innovationsmanagement, Projektmanagement, Logistik, Marketing, Finance, Controlling, Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung oder HR.

## Modulangebote

Das Studium enthält im ersten und zweiten Semester neben Grundlagenmodulen aus BWL, VWL und Methodenfächern je drei Wahlpflichtmodule. Dabei können Sie klassische betriebswirtschaftliche Schwerpunkte miteinander kombinieren (Wahlmöglichkeiten siehe Regelstudienplan). Das dritte Semester nutzen die meisten Studierenden für einen Auslandsaufenthalt (selbst organisiert oder an einer unserer zahlreichen Partnerhochschulen).

## Projekt

Ab dem 3. Semester arbeiten Sie zunehmend projektbezogen (z. B. BWL-Projekt, integratives Projekt - auch auf internationaler Ebene im Rahmen der „Euroweek“, Abschlussarbeit). Studien- und Projektarbeiten können Sie wahlweise anwendungs- oder forschungsorientiert gestalten. Gleichzeitig bieten sich hier sehr gute Möglichkeiten, bereits während des Studiums in engem Kontakt mit Unternehmen und Organisationen in der Praxis zu arbeiten.

## Kontakt

Prof. Dr. oec. publ. Katharina Frosch  
Studiendekanin  
T: +49 3381 355 – 291  
katharina.frosch@th-brandenburg.de

Prof. Dr. rer. oec. Michael Stobernack  
Studienfachberater  
T: +49 3381 355 - 239  
michael.stobernack@th-brandenburg.de



# Regelstudienplan Betriebswirtschaftslehre, Innovativ - Integrativ - International (M.Sc.)

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
<b>Pflichtbereich</b>							<b>24</b>
Quantitative Tools- Applied Econometrics	V,S	4				4	6
International Financial Reporting Standards (IFRS)	V,S	4				4	6
Strategisches Management & Marketing	V,S		4			4	6
Global Economics	V,S		4			4	6
<b>Wahlpflichtmodul aus Bereich A,B,C (2x3 Module sind Pflicht)</b>							<b>36</b>
Wahlpflichtmodul aus Bereich A	V,S	4	4			8	12
Wahlpflichtmodul aus Bereich B	V,S	4	4			8	12
Wahlpflichtmodul aus Bereich C	V,S	4	4			8	12
<b>Alternative: Auslandssemester</b>							<b>30</b>
Auslandsmodule	V,Ü,S,P			X			30
<b>Alternative: Inlandssemester</b>							<b>30</b>
Wahlpflichtmodul aus Bereich A	V,S			4		4	6
Wahlpflichtmodul aus Bereich B	V,S			4		4	6
Wahlpflichtmodul aus Bereich C	V,S			4		4	6
BWL-Projekt	P			X			12
<b>Integratives Projekt</b>							<b>6</b>
<b>Masterarbeit mit Masterseminar und Kolloquium</b>							<b>24</b>
Masterseminar	S				2	2	2
Masterarbeit mit Kolloquium				X			22
<b>Insgesamt</b>							<b>120</b>

# Modulkatalog Betriebswirtschaftslehre, Innovativ - Integrativ - International (M.Sc.)

## Modulbezeichnung

Wahlbereich A	Internationales Controlling und Konzernrechnungslegung
	Human Resource Management
	Supply Chain Management
	Internationales Beteiligungscontrolling und internationales Reporting
	HR Management Research
	Wertschöpfungsmanagement
Wahlbereich B	Marktorientierte Unternehmensführung (KMU) & Informationsmanagement
	Corporate Finance
	International Business-to-Business Marketing
	Ressourcenorientierte Unternehmensführung (KMU) & E-Business
	Corporate Valuation and Financial Modeling
Wahlbereich C	Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikforschung
	Technologie- und Innovationsmanagement
	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Normen und Standards)
	Economics of Strategic Behavior
	Innovations- und Changemanagement
	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Wertemanagement)
Advanced Applied Econometrics	



# Security Management

## Unternehmenssicherheit // IT-Sicherheit // Datenschutz

Der Studiengang verbindet IT-Security mit Unternehmenssicherheit. Eine sichere IT wird als zentraler Baustein des ganzheitlichen Sicherheitsmanagements für Unternehmen und Organisationen vermittelt. Interdisziplinäres technisches Grundlagenwissen steht gleichauf mit Methoden- und Managementkompetenz, insbesondere in den Bereichen rechtssicherer Unternehmensführung, dem Risiko-, Sicherheits- und Krisenmanagement sowie der sicheren Software-Entwicklung und der Informationssicherheit.

**Abschluss** Master of Science

**Studienform** Vollzeit, Teilzeit, Dual, Berufsbegleitend

**Dauer** 3 Semester (1,5 Jahre)

**Akkreditierung** Ja (FIBAA)

**Numerus clausus** Nein

### Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss in Fächern wie (Wirtschafts-)Informatik, Recht, in einem ingenieurwissenschaftlichen Fach, dem Sicherheitsmanagement und verwandten Disziplinen und einjährige Berufserfahrung in der Sicherheitsbranche, oder - Programm MasterPlan - Meisterabschluss oder fünfjährige einschlägige Berufserfahrung.

### Bewerbungszeitraum

Wintersemester 01.06.-30.09.

Sommersemester 01.02.-11.04.

### Studiengangsprofil

Die Lehrveranstaltungen finden in ganztägigen Blöcken jeweils am Freitag, Samstag und Montag statt. Als Lehrform

wechseln Vorlesungsphasen mit einem hohen Anteil von Kleingruppenarbeiten und projektbezogenen Lehrformen einander ab. Der Studiengang zeichnet sich durch einen sehr hohen Praxisbezug aus, viele Lehrende kommen aus kooperierenden Unternehmen. Die Honorarprofessoren arbeiten z. B. als Chief Security Manager, Group Chief Information Security Officer bei Großbanken oder als Chief Security Advisor eines internationalen Kommunikationsdienstleisters.

### Berufliche Perspektiven

Absolvent/-innen des Studiengangs stehen einem Arbeitsmarkt gegenüber, der von einem Fachkräftemangel gekennzeichnet ist. Branchenübergreifend sind Tätigkeiten als (IT-, Konzern-) Sicherheitsbeauftragter, Informationssicherheitsmanager, Berater in der IT- und Unternehmenssicherheit sowie Berater im Wach- und Personenschutz möglich.

### Modulangebote

Die Module sind Kernfächern des Securi-

ty Managements zugeordnet:

- Sicherheits-, Risiko- und Krisenmanagement (im Unternehmen und international),
- IT-Sicherheit (Sichere Infrastrukturen und IT-Dienste, Sichere Software-Entwicklung),
- Mathematisch-technische Grundlagen (Kryptografie, Netzwerksicherheit, (IT)-Forensik),
- Recht und BWL (Datenschutz, Compliance und Unternehmensführung),
- Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben.

Darüber hinaus besteht ein umfangreicher Katalog an Wahlpflichtfächern: Datensicherheit (Predictive Analytics und Privatheit), IT Infrastructure Library (ITIL), Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS), Business Continuity Management (BCM), Payment Card Industry Data Security Standard (PCI-DSS), Risikomanagement und Risikoanalyse, Know-how-Schutz, Secure Data Center, Penetration Testing, Social Engineering, KRITIS und Cyber Security.

### **Projekt**

Jährlich werden Projekte mit Kooperationspartnern oder für aktuelle Forschungsprojekte aus dem Umfeld des Studiengangs durchgeführt.

In den vergangenen Semestern wurden

beispielsweise

- ein Sicherheitsmanagementsystem für einen Flughafen entworfen,
- Penetrationstests in einer Kommunalverwaltung durchgeführt,
- Sicherheitskonzepte für Museumseinrichtungen entwickelt,
- Awarenesskampagnen für verschiedene Organisationen konzipiert
- oder ein Business-Continuity-Konzept für ein Krankenhaus entwickelt.

### **Referenzen / Partner**

Der Studiengang verfügt über eine breites Netz an kooperierenden Firmen und Unternehmen, u. a. DEKRA, Fraunhofer-Gesellschaft, HiSolutions, Viccon, Deloitte & Touche, KPMG, Deutsche Risikoberatung, DAKs, Commerzbank, T-Systems.

### **Kontakt**

Prof. Dr. rer. nat. Ivo Keller

Studiendekan

T +49 3381 355 - 278

[ivo.keller@th-brandenburg.de](mailto:ivo.keller@th-brandenburg.de)

Studiengangsmanagement

[secman@th-brandenburg.de](mailto:secman@th-brandenburg.de)

# Regelstudienplan Security Management (M.Sc.), Vollzeit

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester			Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.		
<b>Security Management</b>					<b>8</b>	<b>12</b>
Grundlagen des Security Managements	V,Ü/L	4				6
Security- und Krisenmanagement im internationalen Kontext	V,Ü/L		4			6
<b>IT-Sicherheit</b>					<b>8</b>	<b>12</b>
Sichere IKT-Infrastrukturen	V,Ü/L	2	2			6
Secure System Lifecycle Management	V,Ü/L		4			6
<b>Mathematische und technische Grundlagen</b>					<b>8</b>	<b>12</b>
Netzwerksicherheit	V,Ü/L	4				6
Mathematisch-technische Grundlagen der IT-Sicherheit	V,Ü/L	4				6
<b>Recht und Betriebswirtschaftslehre</b>					<b>8</b>	<b>12</b>
Recht, Compliance und Datenschutz	V,Ü/L	4				6
Organisatorische Aspekte des Sicherheitsmanagements	V,Ü/L		4			6
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>					<b>8</b>	<b>12</b>
Wissenschaftliches Schreiben	V,P/S	2	2			6
Projekt	V,Ü/L		4			6
<b>Wahlpflichtmodule</b>					<b>6</b>	<b>9</b>
Wahlpflichtmodul I	V,Ü/L			2		3
Wahlpflichtmodul II	V,Ü/L			2		3
Wahlpflichtmodul III	V,Ü/L			2		3
<b>Masterarbeit* (mit Kolloquium)</b>						<b>21</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>20</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>46</b>	<b>90</b>

# Regelstudienplan Security Management (M.Sc.), Teilzeit

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester						Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.	5.	6.		
<b>Security Management</b>							<b>8</b>	<b>12</b>	
Grundlagen des Security Managements	V,Ü/L	4						6	
Security- und Krisenmanagement im interna- tionalen Kontext	V,Ü/L		4					6	
<b>IT-Sicherheit</b>							<b>8</b>	<b>12</b>	
Sichere IKT-Infrastrukturen und IT-Dienste	V,Ü/L	2	2					6	
Secure System Lifecycle Management	V,Ü/L				4			6	
<b>Mathematische und technische Grundlagen</b>							<b>8</b>	<b>12</b>	
Netzwerksicherheit	V,Ü/L			4				6	
Mathematische und technische Grundlagen der IT-Sicherheit	V,Ü/L	4						6	
<b>Recht und Betriebswirtschaftslehre</b>							<b>8</b>	<b>12</b>	
Recht, Compliance und Datenschutz	V,Ü/L			4				6	
Organisatorische Aspekte des Sicherheits- managements	V,Ü/L		4					6	
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>							<b>8</b>	<b>12</b>	
Wissenschaftliches Schreiben	V, P/S			2	2			6	
Projekt	V,Ü/L				4			6	
<b>Wahlpflichtmodule</b>							<b>6</b>	<b>9</b>	
Wahlpflichtmodul I	V,Ü/L					2		3	
Wahlpflichtmodul II	V,Ü/L					2		3	
Wahlpflichtmodul III	V,Ü/L						2	3	
<b>Masterarbeit* (mit Kolloquium)</b>						x	x	<b>21</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>46</b>	<b>90</b>

# Modulkatalog Security Management (M.Sc.)

## Modulbezeichnung

---

Predictive Analytics

---

Datensicherheit in der vernetzten Welt

---

Sicherheitstechnische Begutachtung kritischer Infrastrukturen (KRITIS)

---

Payment Card Industry Data Security Standard (PCI DSS)

---

Informationssicherheitsmanagementsysteme (ISMS)

---

Technische Aspekte der IT-Forensik

---

Sicherheitsveranstaltungen

---

Secure Data Center

---

Cyber Security

---

Risikomanagement und Risikoanalyse

---

IT Infrastructure Library (ITIL)

---

Business Continuity Management (BCM)

---

Penetrationstest (PenTest)

---

Social Engineering

---





# Technologie- und Innovationsmanagement

**Interdisziplinär // Flexibel // Kompakt**

Mit technologischen Innovationen neue Geschäftsfelder erschließen lernen - das ist der Anspruch des Masterstudiengangs Technologie- und Innovationsmanagement (TIM).

Technologie- und Innovationsmanager/-innen arbeiten an der Schnittstelle von Technik und Wirtschaft, beispielsweise in interdisziplinären Forschungs- und Entwicklungsteams oder als Technologieberater. Sie ermitteln neue Marktchancen und Technologietrends, sichern die technologischen Kompetenzen und steuern professionell Innovationsprozesse und -projekte in Unternehmen.

Dieser Masterstudiengang richtet sich an Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen der Ingenieur- und Naturwissenschaften, der Informatik und des Wirtschaftsingenieurwesens. Er ist interdisziplinär ausgerichtet und ergänzt die im Bachelorstudium erworbenen technischen Fachkenntnisse mit Methoden und Know-how der Wirtschaftswissenschaften.

**Abschluss** Master of Science

**Studienform** Vollzeit, Teilzeit

**Dauer** 3 Semester (1,5 Jahre)

**Akkreditierung** ja (FIBAA)

**Numerus clausus** Nein

## Zugangsvoraussetzungen

Bachelorabschluss bzw. Diplom im Bereich der Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik oder Wirtschaftsingenieurwesen; ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch auf dem Niveau C1 (etwa TestDAF, DSH oder gleichwertige Sprachkenntnisse) und Englisch auf dem Niveau obere Mittelstufe (etwa IELTS 6,0, TOEFL 213 Punkte computerbasiert oder gleichwertige Sprachkenntnisse).

## Bewerbungszeitraum

Wintersemester 01.06.-15.10.

Sommersemester 01.02.-01.04.

## Studiengangsprofil

Lehrveranstaltungen finden in Form von Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Laborarbeiten, Praktika/Integrierte Projekte, Exkursionen, Planspielen und Tutorien statt.

## **Berufliche Perspektiven**

Produktinnovationsmanagement, Forschungs- und Entwicklungsmanagement, Projektmanagement (Innovationsprojekte), technisches Marketing, technisches Controlling, Wirtschaftsförderung/Technologietransfer, Beratung/Technologie Consulting

## **Modulangebote**

Das TIM-Studium ist modular aufgebaut und enthält im 1. und 2. Semester neben jeweils drei Modulen mit TIM-spezifischen Inhalten zudem je ein wirtschaftswissenschaftliches Modul. Außerdem gibt es Module zur Herausbildung persönlicher Managementkompetenzen. Im 3. Semester wird ein Integratives Projekt umgesetzt und die Masterarbeit angefertigt. Bei einem TIM-Studium im Teilzeit-Modus wird dieser Modulumfang auf 5 Semester ausgeweitet.

## **Projekt**

Im 1. und 2. Semester des Studiums werden im Rahmen der Module Lab 1 und 2 TIM-relevante Projekte aus der Praxis im Team bearbeitet. Im Lab 1 liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf dem Technologiemanagement, insbesondere der Technologievorausschau. Es werden Instrumente und Tools erprobt. Lab 2 dient dem Erwerb von Kompetenzen im

Bereich der Produktplanung und Innovation Intelligence-Methodiken.

Im 3. Semester wird selbständig ein „Integratives Projekt“ umgesetzt, das gleichzeitig der Vorbereitung der Masterarbeit dient.

## **Referenzen / Partner**

Es besteht über einen institutionalisierten Unternehmensbeirat enger Kontakt zu Vertretern der Wirtschaft. Mitglieder sind innovative Unternehmen der Region und die IHK. Lehrinhalte und Entwicklungen in der Praxis werden regelmäßig abgeglichen und die Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis unterstützt.

## **Kontakt**

Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand  
Studiendekan  
T +49 3381 355 - 273  
wolf-christian.hildebrand@th-brandenburg.de

# Regelstudienplan Technologie- und Innovationsmanagement (M.Sc.), Vollzeit

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester			Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.		
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</b>					<b>8</b>	<b>12</b>
BWL - Management & Business Plan	V,Ü/L	4				6
VWL - Technologiepolitik	V,Ü/L		4			6
<b>Technologie- und Innovationsmanagement</b>					<b>24</b>	<b>36</b>
Technologiemanagement	V,Ü/L	4				6
Innovationsmanagement	V,Ü/L	4				6
Innovation Intelligence / Innovationsmarktforschung	V,Ü/L		4			6
Produktkalkulation & FuE-Controlling	V,Ü/L		4			6
Lab 1: Technologievorausschau	V,Ü/L	4				6
Lab 2: Produktplanung und Konzeptentwicklung	V,Ü/L		4			6
<b>Fächer zur Herausbildung persönlicher Managementkompetenzen</b>					<b>8</b>	<b>12</b>
Freies Wahlpflichtfach	V,Ü/L,P/S	4				6
Strategisches Management in Organisationen	V,Ü/L		4			6
<b>Integratives Projekt</b>						<b>8</b>
Integratives Projekt				X		8
<b>Masterseminar</b>				2		<b>2</b>
<b>Masterarbeit</b>						<b>18</b>
<b>Kolloquium</b>						<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>24</b>	<b>24</b>	<b>2</b>		<b>90</b>

# Regelstudienplan Technologie- und Innovationsmanagement (M.Sc.), Teilzeit

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Semester					Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.	5.		
<b>Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</b>							<b>8</b>	<b>12</b>
BWL - Management & Business Plan	V,Ü/L	4						6
VWL - Technologiepolitik	V,Ü/L		4					6
<b>Technologie- und Innovationsmanagement</b>							<b>24</b>	<b>36</b>
Technologiemanagement	V,Ü/L	4						6
Innovationsmanagement	V,Ü/L			4				6
Innovation Intelligence / Innovationsmarktfor- schung	V,Ü/L				4			6
Produktkalkulation & FuE-Controlling	V,Ü/L		4					6
Lab 1: Technologievorausschau	V,Ü/L	4						6
Lab 2: Produktplanung und Konzeptentwicklung	V,Ü/L				4			6
<b>Fächer zur Herausbildung persönlicher Managementkompetenzen</b>							<b>8</b>	<b>12</b>
Freies Wahlpflichtfach	V,Ü/L,P/S			4				6
Strategisches Management in Organisationen	V,Ü/L				4			6
<b>Integratives Projekt</b>								<b>8</b>
Integratives Projekt						X		8
<b>Masterseminar</b>						2		<b>2</b>
<b>Masterarbeit</b>								<b>18</b>
<b>Kolloquium</b>								<b>2</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>12</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>2</b>		<b>90</b>



# Wirtschaftsinformatik

## Informationsmanagement // Prozesse // IT-Systeme

Die professionelle Anwendung von Digitalisierungs-Konzepten und Informations-Managementkonzepten, Modellierung und Optimierung von Prozessen in Unternehmen und Verwaltungen ist eine der entscheidenden Fähigkeiten von Wirtschaftsinformatiker/-innen und ist aus dem modernen unternehmerischen Denken und Handeln nicht mehr wegzudenken. Ziel des Masterstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ ist daher die Ausbildung von Fach- und Führungskräften, die den Herausforderungen der sich rasch verändernden Bedingungen – im technischen Sinne wie auch aus gesellschaftlicher Sicht – bei IT-Anwendern, Beratungsunternehmen und Systemhäusern gewachsen sind. Sie besitzen die nötigen Qualifikationen, um im beschriebenen Umfeld zielgerichtet und effizient handeln zu können.

**Abschluss** Master of Science

**Studienform** Vollzeit, Teilzeit

**Dauer** 4 Semester (2 Jahre)

**Akkreditierung** Ja (FIBAA)

**Numerus clausus** Nein

### Zugangsvoraussetzungen

Bachelor- oder Diplomabschluss im Fach Wirtschaftsinformatik oder einer anderen Fachrichtung

### Bewerbungszeitraum

Wintersemester 01.06.-30.09.

### Studiengangprofil

Vermittlung von digitalen Leitungs- und Personalführungskompetenzen sowie interkulturelle Fähigkeiten. Wahlpflichtmodule werden entsprechend den aktuellen Entwicklungen und Anwendungen in Forschung und Praxis angeboten.

Durch die enge Kooperation mit Partnerunternehmen treten unsere Studierenden während des Masterstudiums in mehreren Modulen oder während der Master-Thesis mit Unternehmen in engen Praxis-Kontakt und gehen im Anschluss an das Studium direkt in die Erwerbstätigkeit über.

### Berufliche Perspektiven

Unternehmensberatung und Anwenderbetreuung, Informations- und Wissensmanagement, Systementwicklung- und Projektmanagement, Organisation und Systemanalyse

### Modulangebote

Das WI-Studium ist modular aufgebaut und gliedert sich in die drei Bereiche „Management und Führung“, „Information Engineering“ und „Prozessmanagement“. Im 1. und 2. Semester werden überwiegend Lehrveranstaltungen

innerhalb dieser Wissensgebiete durchgeführt. Im 3. Fachsemester stehen eine Vielzahl an Wahlpflichtmodulen zur Verfügung die jeweils einer Spezialisierung zugeordnet sind. Das 4. Semester dient der Anfertigung der Masterarbeit.

### **Projekt**

Während des gesamten Master-Studiums werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen eine Reihe von anwendungsbezogenen und praxisnahen Projekten durchgeführt die neben der Anwendung des Erlernten zusätzlich die Herausbildung persönlicher Managementkompetenzen fördern.

### **Kontakt**

Prof. Dr. rer. oec. Andreas Johannsen  
Studiendekan  
T +49 3381 355 - 256  
[andreas.johannsen@th-brandenburg.de](mailto:andreas.johannsen@th-brandenburg.de)



# Regelstudienplan Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Legende: V = Vorlesung Ü/L = Übung/Laborübung P/S = Projekt/Seminar

Prüfungsfach Module	Art der Veran- staltung	SWS in Se- mester				Gesamt- umfang SWS	ECTS- Punkte
		1.	2.	3.	4.		
<b>Management und Führung</b>						<b>12</b>	<b>18</b>
Unternehmensführung	V,Ü/L	4					6
IT-Recht	V,P/S			4			6
Wertorientiertes IT-Management	V,Ü/L	4					6
<b>Information Engineering</b>						<b>12</b>	<b>18</b>
Theorien der Informatik	V,Ü/L	4					6
Advanced Software Engineering	V,Ü/L	4					6
Security Management	V,Ü/L		4				6
<b>Prozessmanagement und E-Commerce</b>						<b>16</b>	<b>24</b>
Modellierung und Analyse von Prozessen	V,Ü/L	4					6
Management kooperativer Prozesse	V,Ü/L		4				6
Implementierung von Prozessen	V,Ü/L		4				6
eCommerce	V,Ü/L			4			6
<b>Spezialisierung und Wahlpflichtbereich</b>						<b>20</b>	<b>30</b>
Wahlpflichtmodul 1	V,Ü/L		4				6
Wahlpflichtmodul 2	P/S		4				6
Wahlpflichtmodul 3	P/S			4			6
Wahlpflichtmodul 4	V,Ü/L			4			6
Wahlpflichtmodul 5	V,Ü/L			4			6
Masterseminar	P/S				2		<b>3</b>
<b>Masterarbeit (mit Kolloquium)</b>							<b>27</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>120</b>

# Modulkatalog Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

## Wahlpflichtmodule

Betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme	Data Warehousing
	ERP-Strategien und Bebauungsplanung
	Integrierte Geschäftsprozesse mit ERP
	Neue Ansätze des IT-Managements
	Objektorientierte Programmierung mit JAVA
	Predictive Analytics mit SAP HANA
	SAP Web Dynpro & mobile Applikationen
Informationssicherheit	Ausgewählte Vertiefungsthemen des Security Managements
	IT-Forensik
	Netzwerksicherheit
	Predictive Analytics and Privacy
Kooperative Systeme und Wissensmodellierung	Sicherheitsprojekt
	Anwendungen semantischer Technologien
	Design Thinking
	Digitalisierung wissensintensiver Prozesse
	Entwicklung semantischer Technologien
	Grundlagen semantischer Technologien
Online Marketing	
Social Network Analysis	

Die Spezialisierung erscheint auf dem Masterzeugnis, sofern sich mind. 3 der 5 Wahlpflichtfächer, die während des Masterstudiums zu absolvieren sind, einer Spezialisierung zuordnen lassen.

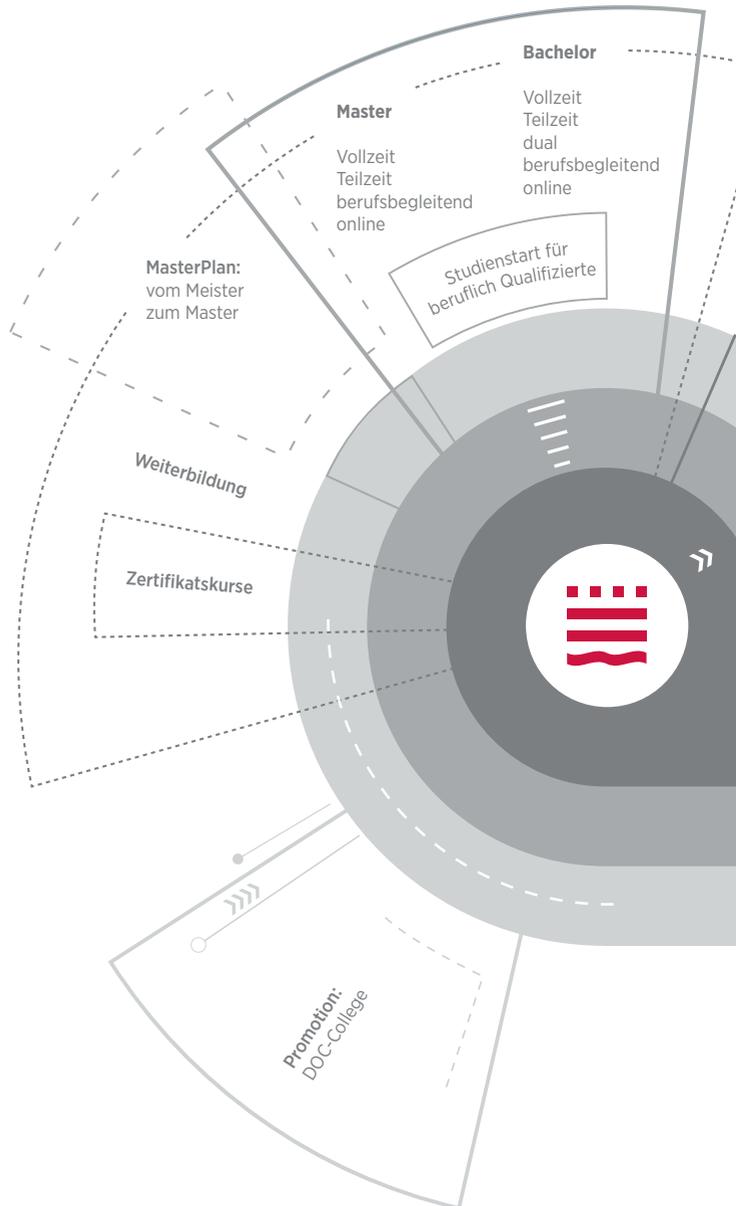
# Professorenverzeichnis

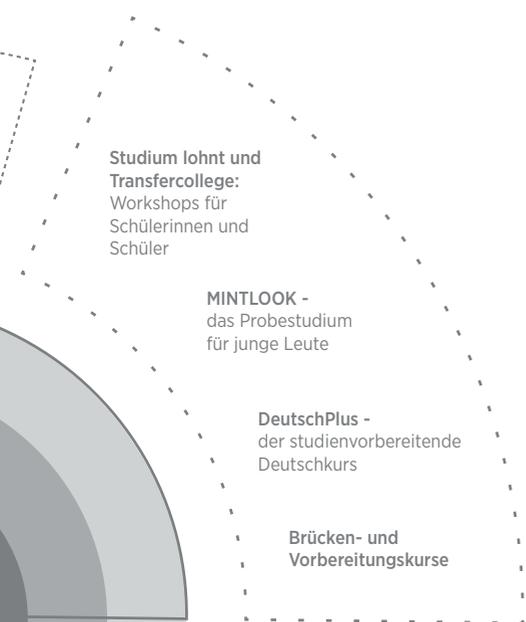
Name	Fachgebiet
Prof. Dr. rer. pol. Bettina Burger-Menzel	Volkswirtschaftslehre, insbes. Wettbewerbs- u. Strukturpolitik
Prof. Dr. rer. nat. Robert U. Franz	Betriebswirtschaftliche Anwendungen der Informatik
Prof. Dr. oec. publ. Katharina Frosch	Allg. BWL, insbes. Personalmanagement
Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand	Allg. BWL, insbes. Organisation und Logistik
Prof. Dr.-Ing. Michael Höding	Netzbasierende Anwendungen für den Handel / Electronic Business
Prof. Dr. rer. pol. Uwe Höft	Allg. BWL, insbes. Marketing
Prof. Dr. rer. oec. Andreas Johannsen	Systementwicklung und -integration
Prof. Dr. rer. pol. Mareike Kühne	Allg. BWL, insbes. Rechnungswesen und Steuerlehre
Prof. Dr. rer. nat. Ivo Keller	Wirtschaftsinformatik, insbes. Security Management
Prof. Dr. phil. Anja Lüthy	Allg. BWL, insbes. Dienstleistungsmanagement, -marketing
Prof. Dr. rer. nat. Vera G. Meister	Wirtschaftsinformatik, insbes. Betriebswirtschaftliche Anwendungen und Wissensmanagement
Prof. Dr. Manfred Mertins	Reaktorsicherheit
Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Mieke	Allg. BWL, insbes. Innovationsmanagement
Prof. Dr. rer. nat. Winfried Pfister	Wirtschaftsinformatik, insbes. Systemanalyse / Geschäftsprozesse
Prof. Dr. Igor Podebrad	IT-Forensik
Prof. Dr. oec. Jochen Scheeg	Wirtschaftsinformatik, insbes. Informationsmanagement / Unternehmensführung
Prof. Dr. Heinz-Dieter Schmelling	Security Management

Name	Fachgebiet
Prof. Dr. rer. pol. Bernd Schnurrenberger	Allg. BWL, insbes. mittelstandsorientierte BWL
Prof. Dr. jur. Michaela Schröter	Wirtschaftsrecht
Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Schwill	Allg. BWL, insbes. Internationales Management und Vertrieb
Prof. Dr. rer. oec. Hubertus Sievers	Allg. BWL, insbes. Rechnungswesen und Controlling
Prof. Dr. rer. oec. Michael Stobernack	Allg. BWL, Volkswirtschaftslehre, insbes. empirische Wirtschaftsforschung
Prof. Dr. Eberhard von Faber	IT-Sicherheit
Prof. Dr. rer. nat. Dietmar Wikarski	Computergestützte Gruppenarbeit
Prof. Dr. rer. oec. Andreas Wilms	Allg. BWL, insbes. Finanzmanagement

# Lebenslang lernen

Wissen erweitern // Wissen auffrischen //  
Wissen vertiefen



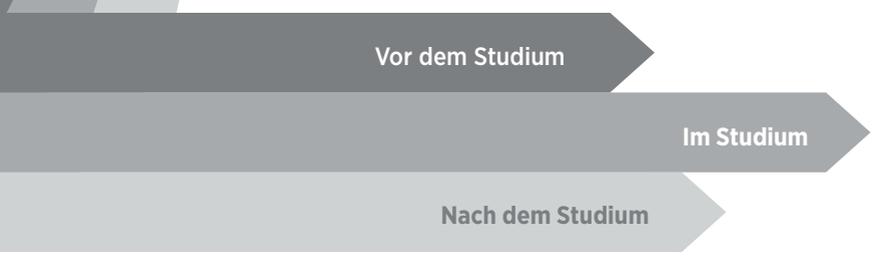


**Studium lohnt und  
Transfercollege:**  
Workshops für  
Schülerinnen und  
Schüler

**MINTLOOK -**  
das Probestudium  
für junge Leute

**DeutschPlus -**  
der studienvorbereitende  
Deutschkurs

**Brücken- und  
Vorbereitungskurse**



**Vor dem Studium**

**Im Studium**

**Nach dem Studium**

# Zertifikatskurse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre

## Managementwissen // Lernen // Anwenden

Die Zertifikatskurse aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre bieten Teilnehmenden die Möglichkeit, Managementkenntnisse zu erwerben. Sie erhalten die Chance, sich beruflich weiterzuqualifizieren und das erlernte Wissen berufsintegrierend anzuwenden.

### Grundlagenzertifikatskurse

Grundlagenkurse	Grundlagen des Marketing
	Grundlagen des Human Resources Management und Organisationsmanagement
	Grundlagen der Finanzierung und Investition
	Externes Rechnungswesen
	Internes Rechnungswesen
	Recht des unternehmerischen Geschäftsverkehrs
	Wirtschaftsrecht
	Strategisches Management
	Operatives Management
	Customer Relationship Management
Geprüfter Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) Plus *	

### Spezialisierungszertifikatskurse

Arbeitsrecht	Grundlagen des Arbeitsrechts und Individualarbeitsrecht
	Schutzrechte der Arbeitnehmer und Kollektivarbeitsrecht
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Grundlagen des Steuerrechts
	Steuern der Unternehmen
	Internationale Steuerlehre
Controlling	Grundlagen des Controlling
	Strategisches Controlling
	Operatives Controlling

## Spezialisierungszertifikatskurse

Dienstleistungsmanagement und -marketing	Dienstleistungsmanagement
	Dienstleistungsmarketing: Theoretische Fundierung
	Dienstleistungsmarketing: Implementierung und Controlling
English for international Business	English I
	English II
ERP	Grundlagen ERP-Systeme
	ERP in Unternehmen
Finanzierung & Investition	Investitionsentscheidungen
	Finanzierungsmanagement
	Finanzwirtschaftliches Ergebnis- und Risikomanagement
Human Resources Management	Strategisches Human Resources Management
	Operatives Human Resources Management
	Personalführung und Wissensmanagement
Interkulturelle Kommunikation	Theoretische Grundlagen
	Praktische Anwendung
IT-Recht	IT-Recht - Grundlagen
	IT-Recht - Domainrecht/Elektronische Signatur
Management im Gesundheitswesen	Grundlagen des Dienstleistungsmanagements im Gesundheitswesen
	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
	Betriebliches Gesundheitsmanagement
Management von kleinen und mittleren Unternehmen	Gründungs- und Wachstumsmanagement kleiner und mittelgroßer Unternehmen
	Geschäftsprozesse und Change-Management in kleinen und mittelgroßen Unternehmen
	Risikomanagement und Finanzierung kleiner und mittelgroßer Unternehmen
Marketing	Informationsgrundlagen des Marketing
	Strategische Marketingentscheidungen
	Marketinginstrumentarium

## Spezialisierungszertifikatskurse

Risikomanagement	Risikoidentifikation, -analyse und -bewertung
	Risikohandhabung und -überwachung
Soft Skills	Teammanagement
	Präsentations- und Moderationstechnik
Tourismusmanagement	Marktforschung und Marketing im Tourismus
	Interkulturelles Management im Tourismus
	Operations im Tourismus
Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse	Unternehmensbewertung
	Bilanzanalyse
Unternehmensnachfolge / Wirtschaftsrecht	Unternehmensnachfolge
	Rechtliche Aspekte der Unternehmensnachfolge

## Kontakt

Anett Wolf  
Fachbereich Wirtschaft  
T + 49 3381 355 - 793  
anett.wolf@th-brandenburg.de

\* in Zusammenarbeit mit dem AWW e.V.

Susanne Huyoff  
Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer – AWW e. V.  
an der Technischen Hochschule Brandenburg  
T +49 3381 355 - 742  
susanne.huyoff@th-brandenburg.de

# Zertifikatskurse aus den Bereichen Technik, Informatik/Wirtschaftsinformatik

## Wissen erweitern // Anwenden // Austauschen

Die Weiterbildungsangebote aus dem Bereich Technik eignen sich für alle Angestellten in technischen Berufen, die ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten im Programmierbereich auf wissenschaftlichem Niveau vertiefen möchten. Die Durchführung erfolgt in Kooperation mit dem Fachbereich Technik.

Die Weiterbildungsangebote aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik richten sich an Mitarbeiter aller Branchen, die bereits über einen Bachelorabschluss verfügen und die sich mit dem Thema Datenanalyse beschäftigen. Sie werden in Kooperation mit dem Fachbereich Wirtschaft angeboten.

Die Weiterbildungsangebote aus dem Bereich Informatik richten sich an alle diejenigen mit Bachelorabschluss oder vergleichbarer Qualifikation, die in Kliniken, Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Gesundheitswirtschaft mit der Analyse medizinischer Daten befasst sind. Die Angebote werden in Kooperation mit dem Fachbereich Informatik angeboten.

Die Module können einzeln gebucht werden oder aber komplett im Rahmen eines Zertifikatskurses absolviert werden.

### Zertifikatskurse

Mechatronik	Mikrocontrollertechnik („Das Mechatroniklabor für zu Hause“)
	Objektorientierte Programmierung / OOP
Data Science	Data Preparation and Data Wrangling
	Quantitative Methoden und Data Mining
	Darstellung der Analyseergebnisse (Storytelling)
Clinical Data Analytics	Daten aus Klinik und Pflege – Wege und Werkzeuge der Datenanalyse
	Mobile Daten und GeoDaten – Untersuchungen zu Versorgungswegen und -strukturen
	Registerdaten – Datenqualität & Explorative Analyse

### Kontakt

Dr. Annette Strauß

Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer – AWW e. V.  
an der Technischen Hochschule Brandenburg

T +49 3381 355 - 750

annette.strauss@aww-brandenburg.de

# Optimale Studienbedingungen

**Kurze Wege // Gut versorgt // Unkompliziert unterwegs**

Die Technische Hochschule Brandenburg bietet ein Studium unter optimalen Bedingungen: Auf dem grünen Campus sind alle Gebäude auf einem Gelände. Mit dem Semesterticket können Studierende von Magdeburg durch das Land Brandenburg bis Berlin fahren. Unsere mehr als 60 Partnerhochschulen laden in andere Länder ein. Vielfältige Serviceleistungen unterstützen ein erfolgreiches Studium.

## Campus

Umschlossen von einem grünen Campus bieten moderne und historische Gebäude viel Raum für Vorlesungssäle, Labore, Hochschulbibliothek, Wohnheim, Mensa/Cafeteria und den Studentenkeller „IQ“. Die Technische Hochschule Brandenburg bietet einen Campus der kurzen Wege.

## Wohnheim

Wohnung gesucht? Über das Studentenwerk Potsdam werden rund 300 moderne Wohnheimplätze in Form von WG- und Einzelappartements ab 195 €/Monat (warm) auf dem Campus angeboten. Wird ein Studienplatz an der Technischen Hochschule Brandenburg wahrgenommen oder die Bewerbung

läuft, sollte frühzeitig der Antrag auf einen Wohnheimplatz gestellt werden. Weitere Informationen unter [www.studentenwerk-potsdam.de/wohnen](http://www.studentenwerk-potsdam.de/wohnen)

## Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek ist für die Literatur- und Informationsversorgung an der THB zuständig. Der Bestand wird analog der fachlichen Ausrichtung der Hochschule für die Fachbereiche Technik, Wirtschaft und Informatik aufgebaut. Die Hochschulbibliothek bietet optimale Arbeitsbedingungen (Computerarbeitsplätze, Ruhe- und Gruppenräume) in einem historischen, mit moderner Technik ausgestatteten Umfeld. Als besonderes Angebot erhalten Studierende unter dem Stichwort „rent a librarian“ kos-

**Der Studienverlauf ist sehr durchdacht. Die Themen bauen gut aufeinander auf.**

[www.studyCHECK.de](http://www.studyCHECK.de)

tenlos professionelle Unterstützung bei der Literaturrecherche und dem wissenschaftlichen Arbeiten.

Öffnungszeiten Mo - Fr 10 - 22 Uhr

In der vorlesungsfreien Zeit gelten andere Öffnungszeiten.

### **Kontakt**

Marcus Heinrich

Leitung Hochschulbibliothek

T +49 3381 355 - 160

leitung-bib@th-brandenburg.de

### **Mensa**

Wer studiert, braucht auch eine ausgewogene Ernährung. Die Mensa ist jeden Mittag die Anlaufstelle vieler Studierender, Mitarbeiter/-innen oder externer Besucher/-innen. Die Mensa und die Cafeteria auf dem Campus der Technischen Hochschule Brandenburg bieten eine Vielzahl gesunder, abwechslungsreicher und regionaler Speisen ab 1,40 € sowie zahlreiche Erfrischungsgetränke an.

### **Semesterticket**

Das Semesterticket berechtigt jeweils im Zeitraum vom 01.09. bis 28./29.2. für das Wintersemester und vom 01.03. bis

31.08. für das Sommersemester zu beliebig vielen Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des Verbundtarifgebietes (Verkehrsbetriebe Brandenburg, DB Regio AG, Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg). Folgende Personengruppen erhalten kein Semesterticket:

- Gast- und Nebenhörende
- Fernstudierende,
- Studierende von Online-Studiengängen

### **Globetrotter willkommen**

Auslandsaufenthalte verschaffen Vorteile im späteren Bewerbungsprozess. Gute Englischkenntnisse sind ein Muss in der modernen Arbeitswelt. Wen es also weiter als bis an die Landesgrenze zieht, der kann während seines Studiums ein Auslandssemester oder -praktikum



absolvieren. Über 60 Partnerhochschulen weltweit stehen den auslandsinteressierten Studierenden zur Auswahl. Die Bachelorstudiengänge Applied Computer Science und BWL sowie der Masterstudiengang BWL haben sogar ein integriertes Mobilitätsfenster mit einer erleichterten Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen. Aber auch in den anderen Studiengängen ist ein Auslandssemester oder -praktikum problemlos möglich. Die im Ausland gewählten Kurse können i.d.R. an der Technischen Hochschule Brandenburg anerkannt werden, so dass keine Zeit im Studium verloren gehen muss. Darüber hinaus pflegt die Technische Hochschule Brandenburg diverse Unternehmenskontakte im Ausland. Für Studierende mit wenig Zeit sind die Summer Schools im Ausland während der Semesterferien eine beliebte Möglichkeit, internationale Erfahrungen zu sammeln. Das Akademische Auslandsamt steht bei der Vorbereitung, Organisation und Finanzierung tatkräftig zur Seite. Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums muss nicht unbedingt teuer sein. Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD), Programme wie Erasmus+ oder AuslandsBAföG unterstützen unsere Studierenden finanziell während ihres Auslandsaufenthaltes.

## Mehrsprachig? Selbstredend!

Das Sprachenzentrum macht unsere Studierenden fit für die Welt. Neben den obligatorischen Englischkursen werden u. a. Spanisch, Arabisch und Chinesisch angeboten sowie interkulturelle Trainings, für die auch ein Zertifikat vergeben wird. Eine ganz große Stärke sind die Sprachangebote auf Nachfrage, so dass nach Bedarf Tandemkurse oder auch ganze Sprachkurse zusammengestellt werden. Da individuelle Betreuung an der THB groß geschrieben wird, werden vielerlei studienbegleitende Tutorien für ausländische Studierende angeboten, damit auch wirklich jeder auf seine Kosten kommen kann.

Außerdem bekommen die neuen ausländischen Studierenden mit dem Studienvorbereitungskurs Deutsch Plus den letzten Sprachschliff für ihr Studium und lernen ganz nebenbei mit Schnupperkursen und vielerlei kulturellen Aktivitäten unsere Hochschule kennen und lieben.



# Vielfältige Unterstützung

## Handicap // Familie // Finanzierung

Die Unterstützung von Studierenden mit Kind, Einschränkungen oder besonderem Engagement sind Ausdruck unseres Verständnisses von Vielfalt.

### Studium mit Handicap

Das Beratungsangebot durch den Beauftragten für Behinderte richtet sich ausdrücklich nicht nur an Studierende, sondern auch an Schüler/-innen und Studieninteressierte, die ein Studium anstreben und sich im Vorfeld informieren wollen.

#### Kontakt

Daniel Sapparth  
Beauftragter für Studierende mit  
Behinderung  
bfb-studierende@th-brandenburg.de

### Studium in einer Pflegesituation

Die THB unterstützt Studierende, die sich in einer Pflegesituation befinden. Unser Kooperationspartner Hauskrankenpflege Jedermann Gruppe e.V. ([www.jedermann-gruppe.de/kontakt](http://www.jedermann-gruppe.de/kontakt)) bietet kompetente Beratung bei einem akuten Pflegefall oder zu speziellen Fragestellungen im Bereich Pflege an.



### Familienfreundliche Hochschule

#### Studieren mit Kind

Die THB bietet Studierenden mit Kind flexible Studienbedingungen, umfassende Kinderbetreuung und einen kinderfreundlichen Campus. werdende Eltern sollten sich früh erkundigen, wie sich Baby und Hörsaal am besten vereinbaren lassen. Der Familienservice berät und unterstützt.

#### Betreuung und Unterbringung

Durch verschiedene Kooperationen können Familien eine Tagesmutter direkt auf dem Campus aber auch eine kurzfristige oder einmalige Kinderbetreuung flexibel nach Vereinbarung in Anspruch nehmen.

#### Infrastruktur auf dem Campus

Ein Eltern-Kind-Raum, diverse Wickel- und Stillmöglichkeiten wie Kinderspielecken und ein Spiel- und Wissenschaftspark auf dem Campus bilden eine kindgerechte Hochschulinfrastruktur.

#### Familienservice

Franciska Lück  
Beauftragte für Familie und Soziales  
T +49 3381 355 - 251  
bfs@th-brandenburg.de



## Studienfinanzierung

Eine verlässliche Studienfinanzierung ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium. Neben staatlichen Förderungen und Studienkrediten spielen Stipendien eine zunehmend wichtige Rolle. Die THB bietet verschiedene Möglichkeiten, sich um ein Stipendium zu bewerben.

### BAföG

Studien-BAföG wird in der Regel zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährt. Die Förderungssumme wird für jeden individuell errechnet. Sie richtet sich nach der Höhe des eigenen Einkommens bzw. dem der

Eltern und/oder Ehegatten sowie der Höhe der Rücklagen.

### Kontakt

Studentenwerk Potsdam  
Friedrich-Ebert-Straße 4  
14467 Potsdam  
T +49 331 3706 - 300, - 301  
[www.studentenwerk-potsdam.de/studienfinanzierung.html](http://www.studentenwerk-potsdam.de/studienfinanzierung.html)

Studentische BAföG Beratung  
Julia Raberger  
[julia.raberger@th-brandenburg.de](mailto:julia.raberger@th-brandenburg.de)  
alternativ [www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)



### **Hochschuleigene Studierendienstiftung**

Die Studierendienstiftung der Technischen Hochschule Brandenburg vergibt regelmäßig Zuwendungen an ausgewählte Studierende der Hochschule.

### **Deutschlandstipendium**

Das Deutschlandstipendium berücksichtigt Leistung, Engagement und persönliche Umstände von Studierenden und unterstützt sie mit einer einkommensunabhängigen finanziellen Unterstützung des Bundes und privater Geldgeber für ein Jahr. Das Deutschlandstipendium wird einmal jährlich vergeben. Bewerbungen und Beratung erhalten Sie beim Zentrum für Studium und Karriere.

### **Kontakt**

Monika Gottschalk-Kipferling  
Zentrum für Studium und Karriere  
T +49 3381 355 – 109  
deutschlandstipendium@th-brandenburg.de

### **Jobben im Studium**

Neben dem Studium zu arbeiten, ist eine weitere Möglichkeit zur Studienfinanzierung. Wir unterstützen Sie bei der Suche: Nutzen Sie unsere Jobbörse „Stellenticket“ für Ihre Suche nach geeigneten Werkstudentenstellen, Praktika, Abschlussarbeiten und Karrieremöglichkeiten nach Studienende.

<https://stellenticket.th-brandenburg.de>



### **Kontakt**

Dr. Daniela Stokar von Neuforn  
Leitung Zentrum für Studium und Karriere  
T +49 3381 355 - 226  
careers@th-brandenburg.de

# Beratung und Betreuung

## Vor dem Studium // Im Studium // Nach dem Studium

Guter Service und gute Betreuung sind uns wichtig. Von der Orientierungsphase bis hin zum Jobeinstieg unterstützt die Technische Hochschule Brandenburg Studieninteressierte und Studierende mit unterschiedlichen Serviceeinrichtungen.

### Vor dem Studium

#### Allgemeine Studienberatung

Die Allgemeine Studienberatung sowie die Präsenzstelle in der Prignitz beraten und informieren ganzjährig rund um das Thema Studium. Persönlich oder telefonisch werden u. a. Fragen zu folgenden Themen beantwortet oder intern an Fachkundige weitervermittelt:

- Studienmöglichkeiten
- Studienbedingungen und -anforderungen
- Studienfachwahl
- Zulassungsfragen zum Studium
- Orientierung am Hochschulort

Tag der offenen Tür: 25. Mai 2018

Zu Studienaufenthalten oder studienintegrierten Praxissemestern in europäischen und außereuropäischen Ländern, Studienbegleitprogrammen für internationale Studierende und ähnlichen Angelegenheiten berät zudem das Akademische Auslandsamt der Technischen Hochschule Brandenburg.

#### Kontakt

Christina Grund  
Allgemeine Studienberatung  
T +49 3381 355 - 138  
[studienberatung@th-brandenburg.de](mailto:studienberatung@th-brandenburg.de)



## Präsenzstelle Prignitz

Die Präsenzstelle Prignitz befindet sich im Nordwesten des Landes Brandenburg. Mit ihrem Standort in Pritzwalk bietet sie Bildungsinteressenten direkt vor Ort eine Anlaufstelle, um sich über die Studien- und Weiterbildungsangebote der Technischen Hochschule Brandenburg zu informieren. Integriert in einem Netzwerk aus regionalen Unternehmen und Institutionen gewährleistet sie den direkten Kontakt in die Praxis: Ob bei der Suche nach Projekt- und Abschlussarbeitsthemen oder beim Karrierestart in der Region ist die Präsenzstelle Prignitz die richtige Adresse. Mittendrin zwischen den Metropolen Berlin und Hamburg befinden sich innovative Unternehmen – vom Mittelstand bis zu weltweit agierenden Unternehmen. Hier kann man berufsbedingt die Welt erobern und gleichzeitig die hohe Lebensqualität einer ländlichen Region genießen.

## Kontakt

Daniela Herrling  
Präsenzstelle Prignitz  
T +49 3395 70 98 64 7  
F +49 3395 70 98 64 6  
prignitz@th-brandenburg.de

## Im Studium

### Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat (StS) ist zuständig für die Verwaltung der Studierenden. Das Studierendensekretariat gibt Auskunft und bearbeitet studentische Angelegenheiten, wie z. B. Fragen der Bewerbung, Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation, Gasthörer, Studienbescheinigung und Studierendenausweis.

### Kontakt

Daniela Sarnow  
Leitung Studierendensekretariat  
T +49 3381 355 - 139  
leitung-sts@th-brandenburg.de



## **Zentrum für Studium und Karriere**

Unter dem Motto „Wir machen Karrieren“ bietet das Zentrum für Studium und Karriere (ZSK) Seminare und Coachings zur erfolgreichen Studiendurchführung sowie zur Berufsvorbereitung. Dazu gehören sowohl die Vermittlung von Unternehmenskontakten für Praktika, Abschlussarbeiten, Werkstudententätigkeiten und Anstellungen als auch die Unterstützung beim Start einer wissenschaftlichen Karriere.

Vom ZSK angeboten werden unter anderem Seminare zu Lern- und Arbeitstechniken, Präsentation und Kommunikation, wissenschaftlichem Arbeiten oder zum Selbstmanagement. Beratungen und Coachings erhalten Sie zu den Themen Karriere, Berufseintritt, Bewerbungsunterlagen, Familienberatung, Studienfinanzierung und Studienabbruch. Wir organisieren unterschiedliche Möglichkeiten, um frühzeitig mit Unternehmen in Kontakt zu treten. Dazu gehören Firmenkontaktmessen, Exkursionen, Vorträge und eine Jobbörse.

### **Kontakt**

Dr. Daniela Stokar von Neuforn  
Leitung Zentrum für Studium und Karriere  
T +49 3381 355 - 226  
careers@th-brandenburg.de  
<https://zsk.th-brandenburg.de>

## **Zentrum für Internationales und Sprachen**

Das Zentrum für Internationales und Sprachen (ZIS) ist die Schnittstelle zwischen Brandenburg und der Welt: Es organisiert Sprachkurse und Auslandsaufenthalte für Studierende und Hochschulpersonal und ist für die Betreuung der vielen internationalen Studierenden an der Technischen Hochschule Brandenburg zuständig. Daneben gibt es Veranstaltungen und Workshops rund um die Themen interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalte sowie diverse Angebote speziell für internationale Studierende – kurz, das ZIS verleiht Ihnen international Flügel.

### **Kontakt**

Dr. Annett Kitsche  
Leitung ZIS  
T +49 3381 355 - 217  
[annett.kitsche@th-brandenburg.de](mailto:annett.kitsche@th-brandenburg.de)

Heike Wolff  
Akademisches Auslandsamt  
T +49 3381 355 - 104  
[heike.wolff@th-brandenburg.de](mailto:heike.wolff@th-brandenburg.de)  
<https://zis.th-brandenburg.de>



## Zentrum für Gründung und Transfer

Für Sie ist ein eigenes Unternehmen ein interessantes Karriereziel? Sie haben eine innovative Idee, die Sie selbstständig umsetzen wollen? Sie haben die Chance, ein Unternehmen weiterzuführen?

Die THB versteht sich als Gründerhochschule. Sie finden hier Zugang zu einer aktiven Gründerszene. Als angehende Unternehmerinnen und Unternehmer sind Sie hier ausdrücklich willkommen und werden auf Ihrem Weg aktiv begleitet.

Das Zentrum für Gründung und Transfer (ZGT) unterstützt Ihr Vorhaben durch ein umfangreiches, individuelles und persönlich abgestimmtes Serviceangebot von der Vorgründungsphase bis in die Startphase. Von der dynamischen Arbeitsweise und dem reichen Erfahrungsschatz profitieren all jene, die unkompliziert, individuell und bedarfsorientiert unter-

stützt werden wollen. Unsere Aktivitäten bieten wir in diesen drei Bereichen an:

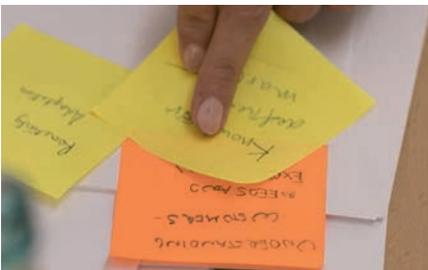
### erfolgreich.erleben

Sie wissen noch nicht genau, ob eine Selbständigkeit etwas für Sie ist? Sie sind neugierig und wollen erst einmal Informationen einholen? Oder Sie wollen sich ausprobieren und eine eigene Idee entwickeln oder haben bereits eine grobe Vorstellung? Wir bieten u. a.:

- Informationsveranstaltungen
- Erstgespräche im GründungsCafé
- Ideenwerkstätten
- Geschäftsmodell-Workshops

### erfolgreich.realisieren

Sie wollen Ihre unternehmerischen Fähigkeiten und Kompetenzen ausbauen und auf Ihr Vorhaben bezogen trainieren? Sie wollen loslegen und Ihr Vorhaben auf ein sicheres Fundament stellen? Viele Fragen sind noch im Detail zu klären, Förderprogramme zu beantragen? Wir organisieren für Sie u. a.:



- GründungsTrainings
- Pitchings
- Budget für individuelle Beratung
- Vermittlung bzw. Antragstellung für spezielle Förderprogramme (z. B. EXIST-Gründerstipendium)

### **erfolgreich.netzwerken**

Sie wollen die Szene kennenlernen und wertvolle Kontakte knüpfen? Der Austausch mit Gleichgesinnten und erfahrenen Gründern klingt für Sie spannend? Sie benötigen einen Arbeitsplatz für Ihr Vorhaben? Dann können Sie u. a. kostenlos erhalten:

- Räumlichkeiten für Ihr Gründungsvorhaben im THB-Coworking Space „GründungsKosmos“
- Zugang zu regionalen, überregionalen und europäischen gründungsspezifischen Netzwerken

Wir bringen Ihre Idee voran! Sprechen Sie mit uns!

### **Kontakt**

Diana Rosenthal  
 Leitung Zentrum für Gründung und Transfer  
 T +49 3381 355 517  
 zgt@th-brandenburg.de  
 https://zgt.th-brandenburg.de

## **Nach dem Studium**

Auch nach dem Studium bieten wir unterschiedliche Anknüpfungspunkte in den Bereichen Weiterbildung und Netzwerk-/Karriereplanung.

### **Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer (AWW)**

Die AWW e. V. koordiniert und vermarktet die wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule. Die Agentur ist spezialisiert auf berufsbegleitende Angebote in unterschiedlichen Studienformaten (Weiterbildungsmodule, Zertifikatskurse, Studiengänge) unter Nutzung innovativer Lehr- und Lernformen wie Blended Learning und eLearning. Sie entwickelt und vertreibt außerdem didaktische speziell aufbereitete Studienmaterialien für das Selbstlernen.

### **Kontakt**

Dr. Annette Strauß  
 Geschäftsführung  
 T +49 3381 355 - 750  
 annette.strauss@aww-brandenburg.de  
 https://aww-brandenburg.de



## **Absolventinnen- und Absolventen-Netzwerk**

Sie wollen auch nach Studienabschluss den Kontakt zu Kommilitonen und Ihrer Hochschule pflegen?

Auch wir möchten nach Ihrer feierlichen Verabschiedung im Rahmen unserer jährlichen Abschlussfeiern mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über Neuigkeiten aus der Hochschule, zu Abschlussfeiern, Fachtagungen und Treffen Ehemaliger informieren und einladen.

Bleiben Sie in Kontakt und melden Sie sich im Alumni-Netzwerk an.

### **Kontakt:**

Franciska Lück  
Alumniservice  
T: +49 3381 355 - 251  
[franciska.lueck@th-brandenburg.de](mailto:franciska.lueck@th-brandenburg.de)

<https://th-brandenburg.de/alumni>





Universität  
Wuppertal  
Wuppertal  
Wuppertal

Jahrbuch  
2014/15

# Studierendenleben

## Brandenburg an der Havel // Wohnen // Freizeit

In modernen Laboren und Hörsälen lernen und studieren und hinterher Boot fahren, am Havelufer einen Latte Macchiato genießen oder durch Berlin streifen – das macht den Hochschulstandort Brandenburg an der Havel aus.

Egal wo man gerade ist: die mehr als tausendjährige Geschichte und das Wasser sind überall und mit allen Sinnen erlebbar. Sieben Seen gehören zu Brandenburg an der Havel - und natürlich die Havel. Die historische Innenstadt mit drei Stadtkernen, 58 Brücken und 400 Baudenkmälern lässt sich prima mit dem Kanu oder dem Tretboot entdecken. Wer mag, kann mit dem Boot zum Supermarkt fahren. Und sogar Acapulco liegt hier: die kleine Insel ist mitten auf dem Beetzsee, direkt an der „schönsten Naturregattastrecke der Welt“. Gerade an lauen Sommerabenden lohnt sich ein Besuch der Heinrich-Heine-Ufer-Stufen. Neben Hobbymusikern treffen sich dort viele Brandenburger, um zu reden, zu singen und die Nähe zur Havel zu genießen. An fast jeder Straßenecke warten verspielte, kleinere und größere Parks. Die Mini-Wiese am Salzhofufer, direkt neben der Cafèbar an der Jahrtausendbrücke ist ein kleiner Geheimtipp. Sowohl im Grünen, als auch am Wasser sitzend, kann man im Schatten der Weide einen Kaffee, ein Saft oder einfach nur eine „Stulle“ genießen. Aber Achtung: An warmen und sonnigen Tagen sind die Sitzflächen schnell voll.

Kunst und Kultur kommen in Brandenburg an der Havel natürlich auch nicht zu kurz: Der Brandenburger Klostersommer ist weit über die Grenzen hinweg bekannt, die Konzerte der Brandenburger Symphoniker sind immer schnell ausgebucht, das Jugendtheater räumt Jahr für Jahr Preise und Auszeichnungen ab. Kinos, Kneipen und Kunstateliers machen das Leben bunt und abwechslungsreich. Rund 70.000 Einwohner leben in der Stadt westlich von Berlin. Brandenburg an der Havel hat der Hauptstadt übrigens einst das Stadtrecht verliehen. Die Urkunde liegt noch immer im Dom zu Brandenburg, der im vergangenen Jahr 850 Jahre alt wurde.



## Wohnen und Leben

Brandenburg an der Havel ist im Vergleich zu Großstädten wie Berlin, Hamburg oder München überschaubar. Dennoch hat die Havelstadt einen klaren Vorteil für Studierende: Die Mieten für Wohnungen sind vergleichsweise gering. Die durchschnittliche Kaltmiete in Brandenburg an der Havel liegt bei 5,77 Euro/m<sup>2</sup>. Das Wohnheim direkt am Campus bietet insgesamt 295 Zimmer für 195 bis 270 Euro pro Monat warm, mit Kabel-, Telefon- und Internetanschluss. Internetanschluss heißt: Sie nutzen das WLAN der Hochschule für 30 Euro je Semester. Außerdem gibt es Waschmaschinen, Grillplatz, Tischtennisplatten, Party- und Kraftraum.

<http://wohnen-brandenburg.de>

## Freizeit und Sport

Egal ob mit oder ohne Wasser: Brandenburg an der Havel ist eine echte Sportstadt. Über 90 Sportvereine sind hier aktiv und bieten von Angeln und American Football über Basketball, Eishockey, Fußball, Kanu, Rudern, Volleyball, Wasserball und Schwimmen alles, was das Herz begehrt – auch als Leistungssport. Aber auch Trendsportarten wie Ropeskipping, Slackline oder Jumping fitness gibt es

hier. Bailaro wurde sogar in Brandenburg an der Havel erfunden. Unser Hochschulsport bietet noch mehr Möglichkeiten, sich aktiv zu entspannen oder auch mal richtig auszutoben. Hier stehen unter anderem Badminton, Bogenschießen, Capoeira, Fußball, Rugby oder Parkourlaufen auf dem Programm.

### Kontakt

Hochschulsportbeauftragte  
Simone Wolf  
T +49 3381 355 306  
[sport@th-brandenburg.de](mailto:sport@th-brandenburg.de)

## Studentische Initiativen

Nicht nur sportliches Engagement ist gefragt: In der studentischen Selbstverwaltung können und sollen sich die Studierenden für ihre Belange engagieren. Die studentische Selbstverwaltung und -Interessenvertretung besteht an der Technischen Hochschule Brandenburg aus dem Studierendenparlament (StuPa), dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AstA) und einem Fachschafftsrat (FSR) in jedem Fachbereich. Das StuPa ist das beschlussfassende Gremium der Studierendenschaft und besteht aus 17 Abgeordneten, die einmal jährlich gewählt werden. Der AstA ist das Exekutivorgan der Studierendenschaft und ist unter anderem für das Semesterticket

zuständig, organisiert kulturelle Veranstaltungen und vertritt die Interessen der Studierendenschaft der Technischen Hochschule Brandenburg nach außen.

### **Kontakt**

Dario Paleit  
AStA Vorsitzender  
T +49 3381 355 - 209  
astachef@th-brandenburg.de

## **Studentenkeller „IQ“**

Für Nachtschwärmer bietet vor allem der Studentenkeller auf dem Campus der Technischen Hochschule Brandenburg ein attraktives Programm mit viel Live-Musik. Bis heute wurden dort zahlreiche Ideen sowie Partykonzepte von Studierenden umgesetzt. So hat sich das „IQ“ zu einem festen Bestandteil der Kulturszene in der Stadt Brandenburg etabliert. Wöchentlich öffnet der Studentenkeller IQ seine Türen.  
<https://iq-studentenkeller.com>





# Kontaktliste

## Beratung // Service // Kontakt

### Beratungsstellen Studium

#### Akademisches Auslandsamt

Heike Wolff  
auslandsamt@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 104  
Raum 239 WWZ

Auslandsaufenthalte  
Christina Strom  
christina.strom@th-brandenburg.de  
T +49 331 355 287

#### Allgemeine Studienberatung und Leitung Studierendensekretariat

Daniel Sarnow  
studienberatung@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 139  
Raum 139 WWZ

#### Beauftragte für BAföG

Fachbereich Informatik und Medien  
Prof. Stefan Kim  
stefan.kim@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 439  
Raum 208 InfZ

Fachbereich Technik  
Prof. Dr.-Ing. Franz Eckard Endruschat  
endruschat@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 345  
Raum 42 WWZ

Fachbereich Wirtschaft  
Prof. Dr. rer. oec. Hubertus Sievers  
hubertus.sievers@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 242  
Raum 228 WWZ

#### Beauftragter für Studierende mit Behinderung

Daniel Sapparth  
bfb-studierende@th-brandenburg.de

#### Beauftragte für Familie und Soziales

Franciska Lück  
bfs@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 251

#### Präsenzstelle Prignitz

Daniela Herrling  
Meyenburger Tor 5  
16928 Pritzwalk  
prignitz@th-brandenburg.de  
T +49 3395 709 86 47

#### Schulbeauftragter

Marc Döbert  
marc.doebert@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 296

#### Zentrum für Durchlässigkeit und duales Studium

Eva Friedrich  
eva.friedrich@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 286

## Studienfachberater/-innen

### **Informatik (M.Sc.)**

Prof. Dr.-Ing. Jochen Heinsohn  
jochen.heinsohn@th-brandenburg.de  
+49 3381 355 - 433  
Raum 116 InfZ

### **Digitale Medien (M.Sc.)**

Prof. Stefan Kim  
stefan.kim@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 439  
Raum 208 InfZ

### **Medieninformatik (M.Sc.)**

Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Syrakow  
michael.syrakow@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 424  
Raum 114 InfZ

Prof. Dr. rer. nat. Martin C. Kindsmüller  
mck@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 425  
Raum 008 InfZ

### **Maschinenbau (M.Eng.)**

Prof. Dr.-Ing. Martin Kraska  
martin.kraska@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 356  
Raum 401 IWZ

### **Energieeffizienz Technischer Systeme (M.Eng.)**

Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe  
katharina.loewe@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 311  
Raum 305 IWZ

### **Photonik (M.Eng.)**

Prof. Dr.-Ing. Franz Eckard Endruschat  
eckhard.endruschat@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 345  
Raum 42 WWZ

### **Betriebswirtschaftslehre, Innovativ – Integrativ – International (M.Sc.)**

Prof. Dr. rer. oec. Michael Stoberneck  
michael.stoberneck@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 239  
Raum 227 WWZ

### **Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)**

Prof. Dr. rer. oec. Andreas Johannsen  
andreas.johannsen@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 256  
Raum 102 WWZ

### **Technologie- und Innovationsmanagement (M.Sc.)**

Prof. Dr.-Ing. Wolf-Christian Hildebrand  
wolf-christian.hildebrand@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 273  
Raum 342 WWZ

### **Security Management (M.Sc.)**

Prof. Dr. rer. nat. Ivo Keller  
ivo.keller@th-brandenburg.de  
secman@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 278  
Raum 143 WWZ

## **Servicestellen Studium**

### **Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer (AWW)**

Dr. Annette Strauß  
annette.strauss@aww-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 750  
Raum 08 LGII

### **Auslandsbeauftragte**

Fachbereich Informatik und Medien  
Prof. Dr. rer. nat. Reiner Creutzburg  
reiner.creutzburg@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 442  
Raum 217 InfZ

Fachbereich Technik  
Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe  
katharina.loewe@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 311  
Raum 305 IWZ I

Fachbereich Wirtschaft  
Prof. Dr. rer. nat. Dietmar Wikarski  
dietmar.wikarski@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 277  
Raum 229 WWZ

### **Hochschulbibliothek**

Marcus Heinrich  
leitung-bib@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 160  
Raum 113 Hochschulbibliothek

### **Hochschuldruckerei**

Karina Bergt  
druckerei@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 146  
Raum 011 WWZ

### **Hochschulrechenzentrum**

Thomas Bluhm  
leitung-rz@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 170  
Raum 122 WWZ

### **Studierendensekretariat**

Daniela Sarnow  
leitung-sts@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 139  
Raum 138 WWZ

### **Zentrum für Durchlässigkeit und duales Studium**

Eva Friedrich  
eva.friedrich@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 286

### **Zentrum für Gründung und Transfer**

Diana Rosenthal  
diana.rosenthal@th-brandenburg.de  
zgt@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 517  
Raum 17 WWZ

### **Zentrum für Internationales und Sprachen**

Dr. paed. Annett Kitsche  
annett.kitsche@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 217  
Raum 214 WWZ

### **Zentrum für Studium und Karriere**

Dr. Daniela Stokar von Neuforn  
careers@th-brandenburg.de  
daniela.stokar-von-neuforn@  
th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 226  
Raum LG1

## **Hochschulleitung**

### **Präsidentin**

Prof. Dr.-Ing. B. Wieneke-Toutaoui  
Sekretariat: Sabine Voss  
praesidentin@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 101  
Raum 326 WWZ

### **Kanzler**

Steffen Kissinger  
T +49 3381 355 - 150  
kanzler@th-brandenburg.de  
Raum 333 WWZ

### **Fachbereich Informatik und Medien**

Dekan Prof. Dr. rer. nat. Rolf Socher  
Sekretariat: Andrea Prenzlow  
dekan-i@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 401  
Raum 111 InfZ

### **Fachbereich Technik**

Dekan Prof. Dr.-Ing. Thomas Götze  
Sekretariat: Livia Eckert  
dekan-t@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 301  
Raum 33 WWZ

### **Fachbereich Wirtschaft**

Dekan Prof. Dr. oec. Jochen Scheeg  
Sekretariat: Marion Mlynek  
dekan-w@th-brandenburg.de  
T +49 3381 355 - 201  
Raum 238 WWZ

Magdeburger Straße



- 1 Studiendensekretariat, Prüfungsamt
  - 2 Zentrum für Internationales und Sprachen
  - 3 Wirtschaftswissenschaftliches Zentrum (WWZ)
  - 4 Maschinenhalle
  - 5 Ingenieurwissenschaftliches Zentrum (IWZ)
  - 6 Rittersaal
  - 7 Hochschulbibliothek
  - 8 Zentrum für Informatik und Medien (InfZ)
  - 9 Agentur für wissenschaftliche Weiterbildung und Wissenstransfer (AWW, e.V.)
  - 10 Zentrum für Studium und Karriere
  - 11 Audimax (Großer Hörsaal)
  - 12 ASTA & Mensa
  - 13 Wohnheim
  - 14 Gründungskosmos
  - 15 Zentrum für Durchlässigkeit und duales Studium
  - 16 Zentrum für Gründung und Transfer
- Fußballplatz
  - Beachvolleyball
  - Sportheile
  - Spielplatz
  - Bogenschießen
  - IQ - Studentenkeller
  - Wohnheim
  - Tagesmutter



Berlin

Richtung Hamburg/Rostock

102

Havel

Brandenburg  
an der Havel

1

Potsdam

Werder (Havel)

102

1

A115

A2/E30

A10/E51

A9

Richtung Frankfurt (Oder)

Richtung Leipzig

Richtung Magdeburg



DB

1

DB

DB

DB

# Notizen

# Notizen



# Impressum

**Herausgeber** Die Präsidentin der Technischen Hochschule Brandenburg  
Prof. Dr.-Ing. Burghilde Wieneke-Toutaoui

**Redaktion und v.i.S.d.P.** Franciska Lück

**Layout** Franziska Otto, Melanie Duhn, Franciska Lück

**Bilder** Technische Hochschule Brandenburg, S. 107 Sophie Neuberger,  
ra2studio@fotolia.com

Technische Hochschule Brandenburg  
University of Applied Sciences  
Magdeburger Str. 50  
14770 Brandenburg an der Havel  
T +49 3381 355 - 0  
F +49 3381 355 - 199  
marketing@th-brandenburg.de  
www.th-brandenburg.de

ISSN: 2568-7190

Stand April 2018

© Technische Hochschule Brandenburg

Applied Computer Science (B.Sc.) // Augenoptik/  
Optische Gerätetechnik (B.Eng.) // Berufsbegleitender  
Bachelor Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) //  
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc., M.Sc.) // Digitale Medien  
(M.Sc.) // Energieeffizienz Technischer Systeme (M.Eng.)  
// Informatik (B.Sc., M.Sc.) // Ingenieurwissenschaften  
(B.Eng.) // Maschinenbau (B.Eng., M.Eng.) //  
Medieninformatik (B.Sc., M.Sc.) // Medizininformatik  
(B.Sc.) // Security Management (M.Sc.) // Technologie- und  
Innovationsmanagement (M.Sc.) // Wirtschaftsinformatik  
(B.Sc., M.Sc.) // Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)